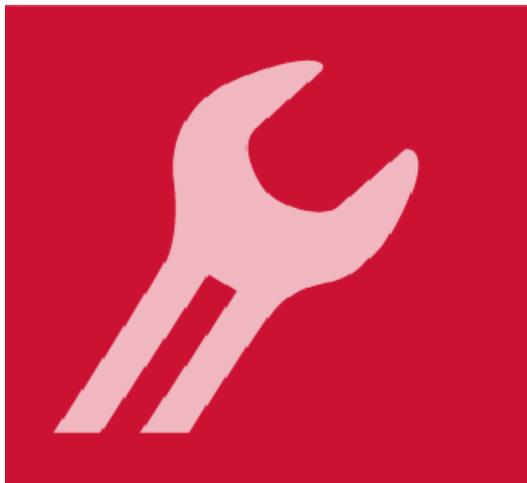


# Produzierendes Gewerbe

## Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe



**2010**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 21. Mai 2012  
Artikelnummer: 2040520107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 6 11 / 75 37 83, Fax: +49 (0) 6 11 / 75 39 63;  
E-Mail: [baugewerbe-struktur@destatis.de](mailto:baugewerbe-struktur@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Seite

## Textteil

Vorbemerkung .....	4
Methodische Erläuterungen (Wirtschaftszweiguordnung) .....	5
Erhobene Merkmale .....	8

## Tabellenteil

### Zusammenfassende Übersicht

Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2010 nach Wirtschaftszweigen bzw. im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen.....	10
--	----

### Bauhauptgewerbe

1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	26
2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	29
3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2010 nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen .....	32
4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	34
5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen 2010 nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen .....	37

### Ausbaugewerbe

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	39
2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2010 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	41

### Erschließung von Grundstücken; Bauträger

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	43
2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	43

## Anhang

## Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

## Zeichenerklärung

–	= nichts vorhanden	0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

BGBL.	= Bundesgesetzblatt	a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
EUR	= Euro	o.a.S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt
Mill.	= Million		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht der Fachserie 4, Reihe 5.2 enthält die Ergebnisse der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung im Baugewerbe 2010 für die Bundesrepublik Deutschland.

Die Unternehmens- einschl. Investitionserhebung liefert wichtige Informationen über die Bauleistung, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung und Investitionstätigkeit im Baugewerbe auch auf regionaler Ebene. Als Teil der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft dienen diese Ergebnisse auch als Datenbasis für die Wirtschaftspolitik auf nationaler und internationaler Ebene.

Die Unternehmens- einschl. Investitionserhebung im Baugewerbe basiert auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, die von der NACE Rev.2 abgeleitet ist. Dem Bauhauptgewerbe werden die Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Tiefbau“ (42), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) und „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9) zugeordnet; zum Ausbaugewerbe werden die Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) gezählt. Zum Baugewerbe gehören außerdem „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ (41.1)

## Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

## Methodische Erläuterungen

### Wirtschaftszweiguordnung

Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen des Baugewerbes (WZ 2008) erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit:

#### **Abschnitt F: Baugewerbe**

##### **41 Hochbau**

Errichtung von Gebäuden aller Art. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, An- und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Gebäuden oder Bauwerken auf dem Baugelände sowie provisorischer Bauten. Es handelt sich um den Bau von vollständigen Wohn-, Büro- und Geschäftsgebäuden, öffentlichen Gebäuden, Gebäuden der Versorgungswirtschaft, landwirtschaftlichen Gebäuden usw.

##### **41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger**

###### **41.10 Erschließung von Grundstücken; Bauträger**

###### **41.10.1 Erschließung von unbebauten Grundstücken**

Erschließung von unbebauten Grundstücken im Rahmen von Bauvorhaben zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

###### **41.10.2 Bauträger für Nichtwohngebäude**

Realisierung von Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

###### **41.10.3 Bauträger für Wohngebäude**

Realisierung von Wohnungsbauvorhaben zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

##### **41.2 Bau von Gebäuden**

Diese Gruppe umfasst die vollständige Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden auf eigene Rechnung oder im Lohnauftrag. Die Bauarbeiten können zum Teil oder auch zur Gänze an Subunternehmer vergeben werden. Werden nur spezialisierte Bautätigkeiten ausgeführt, so fallen diese unter Abteilung 43.

##### **41.20 Bau von Gebäuden**

###### **41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)**

– Errichtung von Wohngebäuden aller Art:

- Einfamilienhäuser
  - Mehrfamilienhäuser einschließlich Hochhäuser
- Errichtung von Nichtwohngebäuden aller Art:
- kommerzielle Gebäude wie Fabriken, Werkstätten, Montagewerke
  - Krankenhäuser, Schulen, Bürogebäude
  - Hotels, Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Gaststätten
  - Flughafengebäude
  - Sporthallen
  - Parkhäuser und Tiefgaragen
  - Lagerhäuser
  - Kirchen und andere Sakralbauten

– Umbau oder Renovierung bestehender Wohnanlagen

###### **41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten**

Errichtung von vorgefertigten Gebäuden (Fertigteilbauten) aus selbst hergestellten oder fremd bezogenen Fertigbauteilen auf der Baustelle

##### **42 Tiefbau**

Diese Abteilung umfasst den Bau von Tiefbauten. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Bauwerken auf dem Baugelände sowie

provisorischer Bauten. Es handelt sich um große bauliche Anlagen wie Autobahnen, Straßen, Brücken, Tunnel, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen, Häfen und andere Wasserbauten, Bewässerungsanlagen, Kanalisationen, Industrieanlagen, Rohrleitungen und elektrische Kabelnetze, Sportanlagen usw. Die Arbeiten können auf eigene Rechnung oder im Lohnauftrag ausgeführt werden. Ein Teil der Arbeiten, manchmal auch die gesamte praktische Arbeit, kann an Subunternehmer vergeben werden.

##### **42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken**

###### **42.11 Bau von Straßen**

###### **42.11.0 Bau von Straßen**

- Bau von Autobahnen, Landstraßen, Straßen und Wegen
- Belagsarbeiten an Straßen, Brücken und Tunneln:
  - Asphaltieren bzw. Pflastern von Straßen und Wegen
  - Markierung von Straßen u. Ä.
- Anbringen von Leitplanken, Verkehrszeichen u. Ä. an Straßen
- Baustellenabsicherung beim Straßenbau
- Bau von Rollbahnen

###### **42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken**

###### **42.12.0 Bau von Bahnverkehrsstrecken**

- Bau von Bahnverkehrsstrecken, auch von anderen Bahnen als Eisenbahnen

###### **42.13 Brücken- und Tunnelbau**

###### **42.13.0 Brücken- und Tunnelbau**

- Bau von Brücken, auch für Hochstraßen
- Bau von Tunneln

##### **42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau**

###### **42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau**

###### **42.21.0 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau**

Diese Unterklasse umfasst den Bau von Leitungen und von Bauwerken, die zu Ver- und Entsorgungsanlagen gehören.

– Bau von:

- Rohrfernleitungen und städtischen Rohrleitungen
  - Wasserleitungen
  - Bewässerungssystemen (Kanälen)
  - Sammelbecken
  - Kanalnetzen (einschließlich Reparatur)
  - Abwasserbeseitigungsanlagen
  - Pumpstationen
- Brunnenbau

###### **42.22 Kabelnetzleitungstiefbau**

###### **42.22.0 Kabelnetzleitungstiefbau**

Diese Unterklasse umfasst den Bau von Leitungen zur Verteilung von elektrischem Strom und von Fernmeldeleitungen sowie den Bau der damit untrennbar verbundenen Gebäude und Bauwerke.

– Bau von Tiefbauwerken für:

- Strom- und Kommunikationsleitungsnetze (innerstädtische und über Land)

- Kraftwerke

## 42.9 Sonstiger Tiefbau

### 42.91 Wasserbau

#### 42.91.0 Wasserbau

– Bau von:

- Wasserstraßen, Häfen (einschließlich Yachthäfen), Flussbauten, Schleusen usw.
  - Talsperren und Deichen
- Ausbaggern von Wasserstraßen

### 42.99 Sonstiger Tiefbau a. n. g.

#### 42.99.0 Sonstiger Tiefbau a. n. g.

– Bau von Industrieanlagen (außer Gebäuden) wie:

- Raffinerien
- Chemiefabriken

– Errichtung von Bauwerken, die keine Gebäude sind, wie:

- Sportanlagen

– Flächenaufteilung mit Infrastrukturverbesserungen (z. B. Bau von zusätzlichen Straßen und Versorgungsanlagen)

## 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

Diese Abteilung umfasst den spezialisierten Hoch- und Tiefbau, also die Durchführung von Teilarbeiten an Hoch- und Tiefbauten oder die entsprechenden Vorarbeiten. Im Allgemeinen handelt es sich um spezialisierte Tätigkeiten, die besondere Fachkenntnisse bzw. Ausrüstungen erfordern. Dazu zählen Tätigkeiten wie Pfahlgründung, Fundamentarbeiten, Rohbau, Betonbau, Maurerarbeiten, Pflasterarbeiten, Gerüstbau, Dachdeckung usw. Die Errichtung von Stahlkonstruktionen zählt ebenfalls dazu, sofern die Einzelteile nicht von derselben Einheit hergestellt werden. Die Arbeiten des spezialisierten Hoch- und Tiefbaus werden in der Regel von Subunternehmern ausgeführt, besonders die entsprechenden Reparaturarbeiten werden jedoch unmittelbar für den Eigentümer ausgeführt. Baufertigstellung und Ausbaurbeiten sind ebenfalls eingeschlossen. Zu dieser Abteilung zählt ferner die Installation aller Arten von Anlagen der Versorgungstechnik, die für die Nutzung eines Gebäudes erforderlich sind. Diese Tätigkeiten werden meist auf der Baustelle ausgeführt, es kann jedoch auch eine werkseitige Vorfertigung stattfinden. Hierunter fallen Tätigkeiten wie die Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, Antennen, Alarmanlagen und sonstigen elektrischen Anlagen, Sprinkleranlagen, Aufzügen, Rolltreppen usw. Ferner zählen dazu Abdichtarbeiten gegen Wasser, Wärme- und Schalldämmung, Blecharbeiten, Installation von Kühlanlagen für kommerzielle Nutzung, Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Flughäfen, Häfen usw. Eingeschlossen sind auch die entsprechenden Reparaturarbeiten. Sonstiger Ausbau beinhaltet Tätigkeiten, die für den Ausbau und die Fertigstellung eines Gebäudes erforderlich sind. Dazu zählen Glaserarbeiten, Putzarbeiten, Maler- und Dekorationsarbeiten, Verlegen von Bodenbelägen wie Fliesen, Parkett, Teppichböden usw. oder Verkleiden von Wänden mit Materialien wie Fliesen, Tapeten usw., Abschleifen von Fußböden, Zimmerei, Akustikarbeiten, Fassadenreinigung usw. Eingeschlossen sind auch die entsprechenden Reparaturarbeiten. Die Vermietung von Baugeräten mit Bedienungspersonal wird nach der jeweils ausgeführten Bautätigkeit klassifiziert.

### 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten

Diese Gruppe umfasst Tätigkeiten zur Vorbereitung von Baustellen für die anschließenden Bauarbeiten, einschließlich des Abbruchs vorhandener Bauwerke.

#### 43.11 Abbrucharbeiten

##### 43.11.0 Abbrucharbeiten

Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, Reihe 5.2, 2010

- Abbruch von Gebäuden und anderen Bauwerken
- Rückbau von Straßen

## 43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten

### 43.12.0 Vorbereitende Baustellenarbeiten

– Enttrümmerung von Baustellen

– Erdbewegungen wie Ausschachtung, Erdauffüllung, Einebnung und Planierung von Baugelände, Grabenaushub, Felsabbau, Sprengen usw.

– Erschließung und Schließung von Lagerstätten:

- Abräumen des Deckgebirges sowie Entwicklungs- und Vorarbeiten an Bodenschätzen führenden Grundstücken und Lagerstätten, mit Ausnahme von Erdöl- und Erdgaslagerstätten

- Auffüllen stillgelegter Abbaustätten

– Baustellenentwässerung

– Entwässerung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen

### 43.13 Test- und Suchbohrung

#### 43.13.0 Test- und Suchbohrung

Diese Unterklasse umfasst:

– Test-, Such- und Kernbohrung für bauliche, geophysikalische, geologische oder ähnliche Zwecke

### 43.2 Bauinstallation

Diese Gruppe umfasst den Einbau technischer Anlagen, die für die Nutzung eines Gebäudes erforderlich sind. Hierzu zählt die Elektro-, Wasser-, Gas-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation, der Einbau von Aufzügen usw.

#### 43.21 Elektroinstallation

##### 43.21.0 Elektroinstallation

Diese Unterklasse umfasst folgende Elektroinstallationen in Gebäuden und Tiefbauwerken aller Art:

– Installation von:

- elektrischen Leitungen und Armaturen
- Leitungen für Telekommunikationssysteme
- Leitungen für Computernetze und Kabelfernsehen, einschließlich Glasfaserkabeln
- Antennen, einschließlich Parabolantennen
- Beleuchtungsanlagen für Gebäude
- Feuermeldeanlagen
- Einbruchalarmanlagen
- Notstromanlagen
- Stromzählern
- Befeuungsanlagen für Rollbahnen
- Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen und andere Verkehrswege
- Solarstromanlagen

– Anschluss von elektrischen Haushaltsgeräten, einschließlich Fußleistenheizungen

#### 43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

##### 43.22.0 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

Diese Unterklasse umfasst die Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungssowie Klimaanlage, einschließlich Erweiterung, Umbau, Instandhaltung und Reparatur.

– Einbau von Folgendem in Gebäude und andere Bauwerke:

• Heizungsanlagen (mit elektrischem Strom, Gas, Öl oder festen Brennstoffen betrieben)

- Öfen, Kühltürme
- nicht-elektrische Solarwärmekollektoren
- Wasser- und Sanitärinstallationen
- Lüftungs- und Klimaanlage
- Gasinstallationen
- Versorgungsleitungen für verschiedene Gase (z. B. Sauerstoff in Krankenhäusern)
- Dampfleitungen
- Sprinkleranlagen für Brandschutzzwecke
- Rasensprengeranlagen

- (Leer-) Rohrverlegung
- Reinigen von und Beseitigung von Verstopfungen in Entwässerungsrohren in Gebäuden

#### **43.29 Sonstige Bauinstallation**

##### **43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung**

- Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
- Wärmedämmarbeiten an Warm- oder Kaltwasserrohren, Kesseln u. Ä.
- Feuerschutzdämmung

##### **43.29.9 Sonstige Bauinstallation a. n. g.**

- Einbau von Folgendem in Gebäude und andere Bauwerke:
  - Aufzüge und Rolltreppen, einschließlich Reparatur und Instandhaltung
  - automatische Türen und Drehtüren
  - Blitzableiter
  - Staubsaugersysteme
- Montage von Zäunen, Geländern und Feuertreppen
- Installation von Jalousien und Markisen
- Installation von Schildern (auch Leuchtschildern)

#### **43.3 Sonstiger Ausbau**

##### **43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei**

##### **43.31.0 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei**

- Stuck-, Gips- und Verputzarbeiten innen und außen, einschließlich damit verbundener Lattenschalung in und an Gebäuden und anderen Bauwerken

##### **43.32 Bautischlerei und -schlosserei**

##### **43.32.0 Bautischlerei und -schlosserei**

- Einbau von Türen (außer automatischen Türen und Drehtüren), Fenstern, Tür- und Fensterrahmen aus Holz oder anderem Material
  - Einbau von Einbauküchen, Einbauschränken, Treppen, Ladeneinrichtungen u. Ä.
  - Einbau von Decken, beweglichen Trennwänden u. ä. Innenausbauarbeiten
- Dieser Unterklasse ist der Einbau selbst hergestellter und fremd bezogener Bauelemente u. Ä. zuzuordnen.

##### **43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei**

##### **43.33.0 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei**

- Verlegen, Anbringen oder Einbau von:
  - Wand- und Bodenfliesen oder -platten aus Keramik, Beton oder Stein
  - Ofenkacheln
  - Parkett- und andere Holzböden, Wandvertäfelungen
  - Teppich- und Linoleumböden sowie Bodenbeläge aus Gummi oder Kunststoffen
  - Böden und Wandverkleidungen aus Terrazzo, Marmor, Granit oder Schiefer
  - Tapeten
- Parkettversiegelung
- Fußbodenschleiferei

##### **43.34 Malerei und Glaserei**

##### **43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe**

- Innen- und Außenanstrich von Gebäuden, auch als Korrosionsschutz
- Anstrich von Tiefbauten

##### **43.34.2 Glasergerberbe**

- Ausführung von Glaserarbeiten, einschließlich Einbau von Spiegeln usw.

#### **43.39 Sonstiger Ausbau a. n. g.**

##### **43.39.0 Sonstiger Ausbau a. n. g.**

- Akustikbau (z. B. Anbringen von Akustikplatten)
- Reinigung neu errichteter Gebäude (Baugrobreinigung)
- sonstige Baufertigstellung und Ausbaurbeiten a. n. g.

#### **43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**

##### **43.91 Dachdeckerei und Zimmerei**

##### **43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei**

- Errichtung von Dächern
- Decken von Dächern
- Spenglerarbeiten im Außenbereich im Rahmen der Errichtung von Dächern

##### **43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau**

- Errichtung von Dachstühlen u. ä. Holzkonstruktionen

##### **43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.**

##### **43.99.1 Gerüstbau**

- Auf- und Abbau von Gerüsten und Arbeitsbühnen

##### **43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau**

- Bau von Schornsteinen
- Feuerungs- und Industrieofenbau
- Kaminbau

##### **43.99.9 Baugewerbe a. n. g.**

- spezielle Tätigkeiten im Hoch- und Tiefbau, die besondere Fachkenntnisse bzw. Ausrüstungen erfordern:
  - Herstellen von Fundamenten einschließlich Pfahlgründung
  - Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit
  - Gebäudetrocknung
  - Schachtbau
  - Montage von Stahlelementen
  - Eisenbiegerei
  - Mauer- und Pflasterarbeiten
  - Betonarbeiten, einschließlich Stahlbetonarbeiten
  - Aufstellen von Stadtmöbeln (z. B. Wartehäuschen, Bänke)
  - Arbeiten, für die spezielle Voraussetzungen, wie Erfahrung im Klettern und die entsprechende Ausrüstung, erforderlich sind, d. h. Arbeiten an Bauwerken in großer Höhe
  - Unterwasserarbeiten
  - Bau von Außenschwimmbecken
  - Fassadenreinigung
  - Vermietung von Kränen und anderen Baugeräten, die nicht einer bestimmten Bautätigkeit zugeordnet werden können, mit Bedienungspersonal

## Erhobene Merkmale

### Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle im Unternehmen tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie ihrer unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Auch vorübergehend Abwesende (Erkrankte, Urlauber usw.) sind einbezogen.

### Entgelte

Entgelte sind die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit anzugeben.

### Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

### Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr im Inland erbrachten Bauleistungen einschl. der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern.

Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefun-

den haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist.

### Jahresbauleistung im Ausland erbracht

Hierzu zählt der Wert aller vom Unternehmen im Ausland erbrachten Bauleistungen einschl. der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einbezogen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließl. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

### Sonstige Umsätze

Zu diesen Umsätzen (ohne Umsatzsteuer) zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u.Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlohne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u.a.m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z.B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

### Investitionen

Als Investitionen gelten die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert, sowie selbsterstellter und im Bau befindlicher Anlagen). Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den

Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen werden nach Anlagearten gegliedert in

bebaute Grundstücke und Bauten, d.h. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken sowie Bauten auf fremden Grundstücken).

Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstückerschließungskosten u.Ä.),

Baugeräte, Maschinen u. maschinelle Anlagen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeugen, Gerüsten und Gerüstteilen, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Fahrzeugen).

Außerdem wird für Unternehmen der in den Gesamtanlageinvestitionen enthaltene

Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude),

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke,

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind,

getrennt nachgewiesen.

Zu den neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen gehören alle Sachanlagen, die z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge bereitgestellt werden, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht berücksichtigt werden Anmietungen von Sachanlagen mit einer Mietdauer von weniger als einem Jahr, gebrauchte Investitionsgüter sowie unbebaute Grundstücke.

Die neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen werden nach Anlagearten gegliedert in

bebaute Grundstücke und Bauten, d.h. Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen),

neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen).

#### **Selbsterstellte Anlagen**

Zu dem Wert der Anlagen, die für eigene Rechnung selbst erstellt werden, gehören alle in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten für Grundstücksaufschließung, für Löhne und Materialien sowie für an andere Unternehmer vergebene Teilarbeiten, soweit sie selbsterstellte Anlagen betreffen.

#### **Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen**

Hierunter fallen alle Erlöse aus dem Verkauf von bebauten Grundstücken und Bauten, Grundstücken ohne Bauten sowie Baugeräten, Maschinen und maschinellen Anlagen (Abgrenzungen siehe oben).

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

F (41/42/43) Baugewerbe

2008	12 702	666,6	X	95 447,6	10 785	2 373,6	2 110,8	1 750	415,8
2009	12 936	681,2	X	94 465,7	11 144	2 284,5	2 019,0	1 510	363,7
2010	13 349	702,3	X	96 059,3	11 545	2 514,3	2 193,3	1 533	354,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,8	+2,2	X	-1,0	+3,3	-3,8	-4,3	-13,7	-12,5
2010	+3,2	+3,1	X	+1,7	+3,6	+10,1	+8,6	+1,5	-2,5

41 Hochbau

2008	2 551	148,0	X	29 461,1	2 152	506,6	393,5	334	69,2
2009	2 493	143,2	X	27 325,3	2 143	456,0	349,9	276	47,5
2010	2 535	144,9	X	26 128,0	2 186	499,0	355,0	268	52,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-2,3	-3,3	X	-7,2	-0,4	-10,0	-11,1	-17,4	-31,4
2010	+1,7	+1,2	X	-4,4	+2,0	+9,4	+1,4	-2,9	+10,9

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

2008	61	2,9	X	1 412,4	54	35,0	6,9	3	.
2009	81	3,3	X	1 981,8	76	33,4	6,9	6	1,7
2010	83	3,5	X	2 117,8	74	60,9	.	5	0,9

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+32,8	+13,3	X	+40,3	+40,7	-4,7	-0,4	+100,0	.
2010	+2,5	+6,0	X	+6,9	-2,6	+82,6	.	-16,7	-48,4

41.2 Bau von Gebäuden

2008	2 490	145,1	27 603,9	28 048,7	2 098	471,6	386,5	331	.
2009	2 412	139,8	24 874,3	25 343,5	2 067	422,6	343,0	270	45,8
2010	2 452	141,4	23 227,3	24 010,3	2 112	438,0	.	263	51,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-3,1	-3,6	-9,9	-9,6	-1,5	-10,4	-11,3	-18,4	.
2010	+1,7	+1,1	-6,6	-5,3	+2,2	+3,6	.	-2,6	+13,0

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen2)		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)

2008	2 439	140,9	26 725,8	27 133,0	2 055	452,4	376,1	327	63,5
2009	2 363	135,5	23 930,3	24 369,8	2 023	406,5	331,3	264	40,8
2010	2 402	136,5	22 128,5	22 874,8	2 068	421,6	336,1	259	.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-3,1	-3,8	-10,5	-10,2	-1,6	-10,1	-11,9	-19,3	-35,8
2010	+1,7	+0,7	-7,5	-6,1	+2,2	+3,7	+1,4	-1,9	.

42 Tiefbau

2008	1 821	136,8	19 625,6	20 165,3	1 579	740,8	691,9	298	119,8
2009	1 970	147,2	20 693,7	21 458,4	1 720	721,7	656,5	274	102,7
2010	1 985	153,0	21 280,2	22 006,4	1 737	826,2	778,8	289	98,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+8,2	+7,6	+5,4	+6,4	+8,9	-2,6	-5,1	-8,1	-14,3
2010	+0,8	+4,0	+2,8	+2,6	+1,0	+14,5	+18,6	+5,5	-4,1

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>	Anzahl	Mill. EUR

42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

2008	874	76,8	11 923,9	12 312,1	750	425,3	403,2	140	60,6
2009	892	79,4	12 349,6	12 955,7	765	393,1	357,0	114	42,3
2010	893	83,9	12 716,2	13 240,1	778	481,6	452,6	126	58,3

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,1	+3,4	+3,6	+5,2	+2,0	-7,6	-11,4	-18,6	-30,2
2010	+0,1	+5,7	+3,0	+2,2	+1,7	+22,5	+26,8	+10,5	+37,8

42.11 Bau von Straßen

2008	745	63,7	9 907,2	10 222,8	643	324,4	305,7	120	47,7
2009	762	64,8	10 092,4	10 620,6	655	314,8	284,2	92	34,4
2010	760	66,1	9 655,3	10 146,5	664	317,1	295,3	106	53,3

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,3	+1,8	+1,9	+3,9	+1,9	-3,0	-7,1	-23,3	-27,9
2010	-0,3	+2,0	-4,3	-4,5	+1,4	+0,7	+3,9	+15,2	+54,8

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau

2008	803	48,7	6 194,6	6 320,1	709	247,0	224,3	138	50,2
2009	812	50,7	6 138,6	6 271,2	725	252,7	232,5	126	45,3
2010	812	50,5	6 163,7	6 335,1	716	266,2	252,3	124	27,2

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,1	+4,0	-0,9	-0,8	+2,3	+2,3	+3,7	-8,7	-9,6
2010	±0,0	-0,5	+0,4	+1,0	-1,2	+5,3	+8,5	-1,6	-40,0

42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, und Kläranlagenbau

2008	701	42,6	5 536,8	5 650,3	619	219,7	199,5	119	47,3
2009	679	43,1	5 341,7	5 461,4	603	223,0	204,3	103	42,0
2010	667	42,2	5 276,6	5 414,4	582	225,2	.	98	23,1

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-3,1	+1,3	-3,5	-3,3	-2,6	+1,5	+2,4	-13,4	-11,1
2010	-1,8	-2,1	-1,2	-0,9	-3,5	+1,0	.	-4,9	-45,0

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

42.9 Sonstiger Tiefbau

2008	144	11,3	1 507,0	1 533,2	120	68,5	64,4	20	9,1
2009	266	17,1	2 205,5	2 231,5	230	75,9	66,9	34	15,1
2010	280	18,7	2 400,4	2 431,2	243	78,4	73,9	39	13,0

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+84,7	+51,6	+46,3	+45,5	+91,7	+10,7	+3,9	+70,0	+65,9
2010	+5,3	+9,3	+8,8	+8,9	+5,7	+3,3	+10,4	+14,7	-13,8

43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

2008	8 330	381,8	X	45 821,2	7 054	1 126,1	1 025,5	1 118	226,8
2009	8 473	390,8	X	45 682,0	7 281	1 106,7	1 012,6	960	213,5
2010	8 829	404,3	X	47 924,9	7 622	1 189,2	1 059,6	976	203,6

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,7	+2,4	X	-0,3	+3,2	-1,7	-1,3	-14,1	-5,8
2010	+4,2	+3,5	X	+4,9	+4,7	+7,4	+4,6	+1,7	-4,7

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR

43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten

2008	251	14,2	1 663,2	1 836,0	213	119,4	113,3	41	.
2009	246	13,9	1 557,3	1 668,9	206	96,5	93,4	41	13,7
2010	253	13,5	1 583,7	1 698,7	211	108,6	.	44	25,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-2,0	-1,9	-6,4	-9,1	-3,3	-19,2	-17,6	±0,0	.
2010	+2,8	-3,3	+1,7	+1,8	+2,4	+12,6	.	+7,3	+86,0

43.2 Bauinstallation

2008	4 338	208,0	X	25 136,2	3 757	461,4	426,3	632	107,2
2009	4 462	215,1	X	25 746,4	3 928	446,7	399,7	554	98,8
2010	4 602	224,2	X	27 399,9	4 081	507,3	435,3	566	89,1

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,9	+3,4	X	+2,4	+4,6	-3,2	-6,2	-12,3	-7,9
2010	+3,1	+4,2	X	+6,4	+3,9	+13,6	+8,9	+2,2	-9,8

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

43.21 Elektroinstallation

2008	1 776	85,2	X	8 525,6	1 520	130,3	114,7	264	29,5
2009	1 817	86,8	X	8 777,9	1 587	129,9	113,1	222	27,3
2010	1 878	90,8	X	9 449,5	1 645	160,7	137,0	232	30,6

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,3	+1,8	X	+3,0	+4,4	-0,3	-1,4	-15,9	-7,4
2010	+3,4	+4,7	X	+7,7	+3,7	+23,7	+21,1	+4,5	+11,8

43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

2008	2 223	93,7	X	12 261,5	1 935	266,7	250,1	310	31,4
2009	2 280	97,5	X	12 489,0	2 015	248,5	224,4	266	36,5
2010	2 350	101,2	X	13 325,0	2 099	279,4	239,9	262	27,1

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,6	+4,0	X	+1,9	+4,1	-6,8	-10,2	-14,2	+16,4
2010	+3,1	+3,9	X	+6,7	+4,2	+12,4	+6,9	-1,5	-25,8

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>		
Anzahl	1 000		Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	

43.3 Sonstiger Ausbau

2008	2 083	79,5	X	7 365,7	1 711	150,1	133,7	223	24,4
2009	2 116	80,5	X	7 282,5	1 768	165,5	149,5	171	19,8
2010	2 204	83,4	X	7 616,8	1 863	173,0	157,2	183	22,6

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,6	+1,3	X	-1,1	+3,3	+10,2	+11,8	-23,3	-18,8
2010	+4,2	+3,5	X	+4,6	+5,4	+4,5	+5,1	+7,0	+14,2

43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe

2008	1 014	41,4	X	3 366,6	819	79,0	.	99	8,4
2009	1 018	41,5	X	3 273,1	825	83,1	74,8	77	5,6
2010	1 036	42,2	X	3 394,2	855	83,9	79,2	83	9,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+0,4	+0,2	X	-2,8	+0,7	+5,3	.	-22,2	-32,9
2010	+1,8	+1,7	X	+3,7	+3,6	+1,0	+5,9	+7,8	+71,7

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

2008	1 658	80,0	11 240,3	11 483,3	1 373	395,2	352,1	222	.
2009	1 649	81,2	10 723,1	10 984,1	1 379	398,0	370,0	194	81,3
2010	1 770	83,3	10 986,3	11 209,5	1 467	400,3	.	183	66,4

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-0,5	+1,5	-4,6	-4,3	+0,4	+0,7	+5,1	-12,6	.
2010	+7,3	+2,6	+2,5	+2,1	+6,4	+0,6	.	-5,7	-18,3

43.91 Dachdeckerei und Zimmerei

2008	824	27,9	3 238,9	3 297,7	693	71,0	56,9	88	9,8
2009	837	28,7	3 154,1	3 210,7	715	72,9	58,0	87	11,2
2010	922	31,2	3 495,8	3 554,4	772	75,2	63,1	82	7,1

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,6	+2,6	-2,6	-2,6	+3,2	+2,7	+1,8	-1,1	+14,9
2010	+10,2	+8,9	+10,8	+10,7	+8,0	+3,0	+8,8	-5,7	-36,5

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht  
 2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie  
 Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>1)</sup>	Anzahl	Mill. EUR

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup>

Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten

2008	4 307	130,5	15 166,8	15 406,8	3 537	436,7	397,1	466	66,3
2009	4 332	131,7	14 646,1	14 850,8	3 629	446,6	401,4	407	48,0
2010	4 492	136,4	15 176,2	15 384,8	3 739	485,0	432,4	408	53,9

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+0,6	+0,9	-3,4	-3,6	+2,6	+2,3	+1,1	-12,7	-27,7
2010	+3,7	+3,6	+3,6	+3,6	+3,0	+8,6	+7,7	+0,2	+12,4

Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten

2008	1 243	84,7	12 322,2	12 535,7	1 102	383,7	333,6	252	79,6
2009	1 264	86,0	12 244,2	12 456,9	1 116	333,5	292,0	213	67,8
2010	1 264	85,1	11 355,4	11 567,3	1 137	353,4	303,6	209	62,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,7	+1,6	-0,6	-0,6	+1,3	-13,1	-12,5	-15,5	-14,8
2010	±0,0	-1,0	-7,3	-7,1	+1,9	+6,0	+4,0	-1,9	-7,8

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Zusammenfassende Übersicht  
 2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie  
 Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>1)</sup>		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup>

Unternehmen mit 100 bis 249 Beschäftigten

2008	524	76,5	13 022,8	13 475,5	483	375,2	349,9	136	80,5
2009	537	80,1	12 632,5	13 072,9	490	390,6	362,0	121	67,5
2010	559	81,6	12 510,3	12 924,1	510	389,6	363,5	123	62,4

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,5	+4,6	-3,0	-3,0	+1,4	+4,1	+3,5	-11,0	-16,2
2010	+4,1	+1,9	-1,0	-1,1	+4,1	-0,3	+0,4	+1,7	-7,5

Unternehmen mit 250 bis 499 Beschäftigten

2008	103	35,0	7 638,1	7 868,6	98	217,8	183,4	28	29,7
2009	97	33,9	6 707,2	6 965,2	90	194,2	183,1	27	21,7
2010	95	32,7	6 308,3	6 531,9	92	226,2	209,6	26	28,9

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-5,8	-3,2	-12,2	-11,5	-8,2	-10,8	-0,2	-3,6	-26,8
2010	-2,1	-3,4	-5,9	-6,2	+2,2	+16,5	+14,5	-3,7	+33,3

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Zusammenfassende Übersicht  
 2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie  
 Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>1)</sup>	Anzahl	Mill. EUR

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup>)

Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten

2008	43	49,4	11 983,1	12 246,8	43	313,6	279,8	10	27,0
2009	47	50,6	11 618,3	12 109,2	47	273,9	224,4	11	38,6
2010	50	55,3	11 727,3	12 516,7	49	319,0	284,1	13	34,4

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+9,3	+2,4	-3,0	-1,1	+9,3	-12,7	-19,8	+10,0	+43,1
2010	+6,4	+9,3	+0,9	+3,4	+4,3	+16,5	+26,6	+18,2	-10,7

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Zusammenfassende Übersicht  
 2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie  
 Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

43.2/43.3 Ausbaugewerbe<sup>3)</sup>

Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten

2008	5 194	152,8	X	14 838,6	4 348	245,6	217,9	565	39,8
2009	5 351	157,7	X	15 181,0	4 555	264,7	233,2	468	31,1
2010	5 525	163,4	X	16 218,8	4 749	303,2	260,6	486	37,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+3,0	+3,2	X	+2,3	+4,8	+7,7	+7,0	-17,2	-21,9
2010	+3,3	+3,6	X	+6,8	+4,3	+14,6	+11,7	+3,8	+21,0

Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten

2008	911	60,1	X	7 200,3	824	208,5	195,3	191	22,4
2009	896	59,2	X	6 948,1	828	185,7	169,2	164	21,0
2010	953	63,3	X	7 569,0	884	214,0	186,2	167	21,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-1,6	-1,5	X	-3,5	+0,5	-10,9	-13,4	-14,1	-6,5
2010	+6,4	+7,0	X	+8,9	+6,8	+15,3	+10,1	+1,8	+3,8

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

Zusammenfassende Übersicht  
 2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie  
 Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

43.2/43.3 Ausbaugewerbe<sup>3)</sup>

Unternehmen mit 100 bis 249 Beschäftigten

2008	256	36,8	X	4 760,8	239	61,8	55,8	71	19,3
2009	268	38,5	X	4 878,4	253	63,5	55,5	65	14,7
2010	261	38,3	X	4 813,7	246	74,4	61,3	71	19,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+4,7	+4,6	X	+2,5	+5,9	+2,7	-0,6	-8,5	-24,0
2010	-2,6	-0,7	X	-1,3	-2,8	+17,2	+10,5	+9,2	+34,7

Unternehmen mit 250 bis 499 Beschäftigten

2008	39	12,6	X	1 732,3	37	25,2	22,4	14	7,3
2009	40	12,9	X	1 860,7	37	26,4	21,4	15	10,9
2010	47	16,1	X	2 143,8	45	33,5	31,2	16	9,6

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,6	+2,5	X	+7,4	±0,0	+4,8	-4,6	+7,1	+49,4
2010	+17,5	+24,7	X	+15,2	+21,6	+26,9	+46,0	+6,7	-11,6

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

Zusammenfassende Übersicht  
 2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie  
 Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2010\*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze <sup>1)</sup>	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

43.2/43.3 Ausbaugewerbe<sup>3)</sup>

Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten

2008	21	25,3	X	3 969,9	20	70,4	68,6	14	42,7
2009	23	27,3	X	4 160,8	23	71,9	69,9	13	40,9
2010	20	26,4	X	4 271,5	20	55,0	53,1	9	22,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+9,5	+7,9	X	+4,8	+15,0	+2,2	+1,9	-7,1	-4,3
2010	-13,0	-3,4	X	+2,7	-13,0	-23,5	-24,0	-30,8	-44,1

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**Bauhauptgewerbe \*)**
**1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2010 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen  
Deutschland**

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte				Entgelte			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung		
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig				Mill. EUR	EUR
		Anzahl			%				
<b>41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe</b>									
20 – 49	4 492	136 404	11 515	355	0,3	3 654,6	26 793	24,1	
50 – 99	1 264	85 144	6 385	689	0,8	2 481,3	29 143	21,9	
100 – 249	559	81 628	6 188	1 775	2,2	2 612,6	32 007	20,9	
250 – 499	95	32 706	2 899	633	1,9	1 194,4	36 519	18,9	
500 – 999	33	21 492	2 292	485	2,3	828,5	38 547	20,0	
1000 und mehr	17	33 811	4 125	955	2,8	1 390,0	41 110	18,3	
Insgesamt	6 460	391 185	33 404	4 892	1,3	12 161,4	31 089	21,3	
darunter an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen									
20 – 49	81	2 735	245	355	13,0	83,0	30 331	21,9	
50 – 99	81	6 043	548	689	11,4	199,5	33 013	19,0	
100 – 249	117	18 531	1 431	1 775	9,6	641,9	34 638	19,8	
250 – 499	32	11 293	1 031	633	5,6	427,9	37 887	19,1	
500 – 999	17	11 086	1 109	485	4,4	486,4	43 874	19,3	
1000 und mehr	11	24 422	3 006	955	3,9	1 015,5	41 582	17,8	
Insgesamt	339	74 110	7 370	4 892	6,6	2 854,1	38 512	18,9	
<b>41.2 Bau von Gebäuden</b>									
20 – 49	1 743	52 775	4 262	121	0,2	1 380,0	26 148	22,0	
50 – 99	455	30 776	2 428	146	0,5	863,9	28 069	18,4	
100 – 249	206	29 798	2 285	704	2,4	941,1	31 582	18,6	
250 – 499	34	11 622	1 072	116	1,0	434,6	37 396	16,7	
500 und mehr	14	16 445	2 409	404	2,5	832,2	50 604	18,2	
Insgesamt	2 452	141 416	12 456	1 491	1,1	4 451,7	31 479	19,2	
<b>41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)</b>									
20 – 49	1 716	51 903	4 168	121	0,2	1 353,2	26 071	22,1	
50 – 99	445	30 111	2 376	.	.	843,7	28 021	18,4	
100 und mehr	241	54 451	5 361	.	.	2 086,3	38 315	18,3	
Insgesamt	2 402	136 465	11 905	1 478	1,1	4 283,2	31 387	19,4	
<b>41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten</b>									
20 – 49	27	872	94	–	–	26,8	30 733	18,2	
50 – 99	10	665	52	.	.	20,1	30 243	16,5	
100 und mehr	13	3 414	405	.	.	121,6	35 616	14,7	
Insgesamt	50	4 951	551	13	0,3	168,5	34 034	15,3	
<b>42 Tiefbau</b>									
20 – 49	1 146	36 077	2 819	148	0,4	1 001,7	27 767	26,0	
50 – 99	519	35 532	2 389	440	1,2	1 047,3	29 474	24,9	
100 – 249	248	36 556	2 601	602	1,6	1 182,1	32 338	22,4	
250 – 499	45	15 660	1 284	451	2,9	558,3	35 654	21,4	
500 und mehr	27	29 181	2 625	671	2,3	1 040,0	35 638	19,5	
Insgesamt	1 985	153 006	11 718	2 312	1,5	4 829,4	31 564	22,7	
<b>42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>									
20 – 49	470	14 708	1 135	40	0,3	398,1	27 065	25,0	
50 – 99	233	15 842	1 087	202	1,3	474,0	29 920	24,2	
100 – 249	141	20 986	1 406	520	2,5	685,2	32 653	21,6	
250 – 499	28	9 915	719	286	2,9	350,2	35 319	.	
500 und mehr	21	22 422	1 924	477	2,1	826,8	36 873	.	
Insgesamt	893	83 873	6 271	1 525	1,8	2 734,3	32 600	21,5	

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**Bauhauptgewerbe \*)**  
**1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2010 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen**  
**Deutschland**

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte					Entgelte			
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung		
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig						
		Anzahl			%	Mill. EUR	EUR	%		
<b>42.11 Bau von Straßen</b>										
20 – 49	417	12 987	1 009	34	0,3	344,5	26 523	24,8		
50 – 99	190	12 948	861	85	0,7	375,1	28 968	24,7		
100 und mehr	153	40 178	2 971	1 089	2,7	1 332,7	33 169	19,8		
Insgesamt	760	66 113	4 841	1 208	1,8	2 052,2	31 041	21,3		
<b>42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken</b>										
20 – 49	43	1 423	104	.	.	45,0	31 655	28,0		
50 – 99	25	1 661	104	.	.	59,5	35 812	.		
100 und mehr	24	9 493	826	.	.	406,1	42 777	.		
Insgesamt	92	12 577	1 034	115	0,9	510,6	40 599	24,0		
<b>42.13 Brücken- und Tunnelbau</b>										
20 – 49	10	298	22	.	.	8,6	28 799	20,0		
50 – 99	18	1 233	122	.	.	39,4	31 979	.		
100 und mehr	13	3 652	252	.	.	123,5	33 804	.		
Insgesamt	41	5 183	396	202	3,9	171,5	33 082	18,4		
<b>42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>										
20 – 49	505	16 121	1 261	100	0,6	455,9	28 280	28,0		
50 – 99	209	14 299	957	171	1,2	422,3	29 530	27,4		
100 – 249	82	12 100	918	60	0,5	393,5	32 522	.		
250 und mehr	16	7 947	674	202	2,5	291,0	36 621	.		
Insgesamt	812	50 467	3 810	533	1,1	1 562,7	30 965	25,4		
<b>42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau</b>										
20 – 49	411	13 257	1 038	.	.	379,2	28 605	27,3		
50 – 99	172	11 782	809	171	1,5	346,2	29 382	26,7		
100 und mehr	84	17 158	1 316	.	.	586,9	34 206	22,6		
Insgesamt	667	42 197	3 163	.	.	1 312,3	31 099	24,9		
<b>42.22 Kabelnetzleitungstiefbau</b>										
20 – 49	94	2 864	223	.	.	76,7	26 776	31,8		
50 – 99	37	2 517	148	–	–	76,1	30 226	30,8		
100 und mehr	14	2 889	276	.	.	97,6	33 794	24,5		
Insgesamt	145	8 270	647	.	.	250,4	30 278	28,2		
<b>42.9 Sonstiger Tiefbau</b>										
20 – 49	171	5 248	423	8	0,2	147,8	28 155	23,3		
50 – 99	77	5 391	345	67	1,2	151,0	28 011	21,6		
100 und mehr	32	8 027	869	179	2,2	233,7	29 113	21,9		
Insgesamt	280	18 666	1 637	254	1,4	532,5	28 525	22,2		
<b>43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>										
20 – 49	193	5 987	552	25	0,4	174,4	29 135	24,6		
50 – 99	39	2 528	224	15	0,6	78,7	31 126	21,1		
100 und mehr	21	4 951	680	73	1,5	175,4	35 424	35,0		
Insgesamt	253	13 466	1 456	113	0,8	428,5	31 821	27,1		
<b>43.11 Abbrucharbeiten</b>										
20 – 49	70	2 180	191	.	.	61,8	28 361	.		
50 und mehr	21	1 634	133	.	.	50,6	30 937	.		
Insgesamt	91	3 814	324	13	0,3	112,4	29 464	22,5		

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe \*)

1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2010 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen  
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte					Entgelte		
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung	
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig					
		Anzahl			%	Mill. EUR	EUR	%	
<b>43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>									
20 – 49	118	3 681	344	.	.	109,3	29 685	24,6	
50 und mehr	35	5 313	724	.	.	185,8	34 977	32,4	
Insgesamt	153	8 994	1 068	100	1,1	295,1	32 811	29,0	
<b>43.13 Test- und Suchbohrung</b>									
20 – 49	5	126	17	–	–	3,3	26 434	.	
50 und mehr	4	532	47	–	–	17,7	33 243	.	
Insgesamt	9	658	64	–	–	21,0	31 939	31,5	
<b>43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>									
20 – 49	1 410	41 565	3 882	61	0,1	1 098,5	26 428	25,4	
50 – 99	251	16 308	1 344	88	0,5	491,5	30 140	23,6	
100 – 249	87	12 819	1 032	.	.	412,5	32 182	.	
250 und mehr	22	12 605	1 516	.	.	449,2	35 639	.	
Insgesamt	1 770	83 297	7 774	976	1,2	2 451,8	29 434	22,3	
<b>43.91 Dachdeckerei und Zimmerei</b>									
20 – 49	824	23 599	2 283	.	.	601,0	25 466	24,4	
50 – 99	84	5 083	442	.	.	143,7	28 275	21,8	
100 und mehr	14	2 516	313	–	–	81,0	32 207	21,7	
Insgesamt	922	31 198	3 038	4	0,0	825,7	26 467	23,6	
<b>43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei</b>									
20 – 49	559	15 960	1 557	.	.	410,8	25 740	25,1	
50 und mehr	61	4 276	350	.	.	128,0	29 941	23,0	
Insgesamt	620	20 236	1 907	.	.	538,8	26 628	24,6	
<b>43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau</b>									
20 – 49	265	7 639	726	–	–	190,2	24 893	23,1	
50 und mehr	37	3 323	405	.	.	96,7	29 107	20,3	
Insgesamt	302	10 962	1 131	.	.	286,9	26 170	22,0	
<b>43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.</b>									
20 – 49	586	17 966	1 599	.	.	497,5	27 692	26,7	
50 – 99	167	11 225	902	.	.	347,8	30 985	24,5	
100 und mehr	95	22 908	2 235	827	3,6	780,7	34 081	18,6	
Insgesamt	848	52 099	4 736	972	1,9	1 626,1	31 211	21,7	
<b>43.99.1 Gerüstbau</b>									
20 – 49	146	4 413	370	–	–	112,2	25 423	29,1	
50 und mehr	36	3 450	249	.	.	88,6	25 695	30,9	
Insgesamt	182	7 863	619	.	.	200,8	25 542	29,9	
<b>43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau</b>									
20 – 49	21	639	81	–	–	19,2	30 110	31,9	
50 und mehr	22	2 147	211	–	–	98,4	45 843	30,2	
Insgesamt	43	2 786	292	–	–	117,7	42 234	30,4	
<b>43.99.9 Baugewerbe a.n.g.</b>									
20 – 49	419	12 914	1 148	.	.	366,1	28 348	25,8	
50 und mehr	204	28 536	2 677	.	.	941,5	32 992	18,8	
Insgesamt	623	41 450	3 825	.	.	1 307,6	31 545	20,3	

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe \*)  
 2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2010 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigten  
 Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		

41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe

20 - 49	4 492	15 176,2	8 885,9	208,6	15 384,8	0,3	112 788	295	173,4
50 - 99	1 264	11 355,4	5 294,6	211,9	11 567,3	1,2	135 856	116	164,8
100 - 249	559	12 510,3	4 657,7	413,8	12 924,1	3,0	158 329	100	430,2
250 - 499	95	6 308,3	2 702,2	223,6	6 531,9	3,0	199 716	34	355,3
500 - 999	33	4 134,1	1 904,1	167,7	4 301,9	6,1	200 161	16	342,8
1000 und mehr	17	7 593,2	2 158,5	621,7	8 214,8	7,2	242 963	12	671,6
Insgesamt	6 460	57 077,5	25 603,1	1 847,3	58 924,8	2,7	150 632	573	2 138,2

darunter  
 an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

20 - 49	81	378,6	125,2	8,2	386,9	11,7	141 451	12	13,2
50 - 99	81	1 048,3	251,8	31,6	1 079,9	13,4	178 706	7	6,5
100 - 249	117	3 240,2	1 195,3	92,4	3 332,5	11,6	179 836	21	104,8
250 - 499	32	2 245,8	702,4	77,0	2 322,8	8,5	205 689	13	79,4
500 - 999	17	2 514,2	1 403,3	48,9	2 563,2	10,1	231 207	9	271,6
1000 und mehr	11	5 710,9	1 925,0	354,6	6 065,5	9,5	248 363	9	581,4
Insgesamt	339	15 138,1	5 603,0	612,8	15 750,9	10,2	212 534	71	1 056,9

41.2 Bau von Gebäuden

20 - 49	1 743	6 283,9	5 635,3	73,0	6 356,8	0,2	120 451	89	63,6
50 - 99	455	4 697,3	3 867,9	77,6	4 775,0	0,9	155 153	34	43,8
100 - 249	206	5 060,1	3 825,1	119,2	5 179,4	2,4	173 816	33	185,0
250 - 499	34	2 602,9	1 920,6	65,6	2 668,4	1,7	229 601	8	157,0
500 und mehr	14	4 583,1	3 274,9	447,6	5 030,7	7,2	305 910	10	455,8
Insgesamt	2 452	23 227,3	18 523,8	783,0	24 010,3	2,4	169 785	174	905,3

41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)

20 - 49	1 716	6 136,6	5 492,0	69,1	6 205,7	0,2	119 564	79	55,2
50 - 99	445	4 575,2	3 756,7	77,4	4 652,6	.	154 514	31	43,4
100 und mehr	241	11 416,7	8 240,9	599,8	12 016,5	.	220 684	45	782,7
Insgesamt	2 402	22 128,5	17 489,6	746,3	22 874,8	2,4	167 624	155	881,3

41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten

20 - 49	27	147,2	143,3	3,9	151,1	-	173 265	10	8,4
50 - 99	10	122,2	111,2	0,3	122,4	.	184 061	3	0,4
100 und mehr	13	829,4	779,7	32,6	862,0	.	252 485	6	15,1
Insgesamt	50	1 098,8	1 034,2	36,7	1 135,5	0,8	229 342	19	24,0

42 Tiefbau

20 - 49	1 146	3 856,4	85,2	52,9	3 909,2	0,5	108 358	45	36,1
50 - 99	519	4 203,1	176,8	80,5	4 283,5	1,8	120 555	30	26,6
100 - 249	248	5 278,6	212,8	170,8	5 449,4	3,4	149 069	41	122,0
250 - 499	45	2 612,2	153,7	132,3	2 744,5	5,3	175 257	18	163,5
500 und mehr	27	5 330,0	447,3	289,8	5 619,7	6,9	192 581	11	310,7
Insgesamt	1 985	21 280,2	1 075,8	726,2	22 006,4	3,7	143 827	145	659,1

42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

20 - 49	470	1 593,2	12,6	22,2	1 615,4	0,5	109 829	20	15,8
50 - 99	233	1 962,1	35,5	53,1	2 015,2	2,4	127 204	13	7,8
100 - 249	141	3 176,5	106,8	113,4	3 289,9	5,1	156 767	27	78,5
250 - 499	28	.	116,5	.	1 864,3	.	188 026	8	54,5
500 und mehr	21	.	143,4	.	4 455,4	.	198 705	8	269,4
Insgesamt	893	12 716,2	414,7	523,9	13 240,1	4,4	157 859	76	426,0

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

Bauhauptgewerbe \*)

2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2010 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen  
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		
<b>42.11 Bau von Straßen</b>									
20 - 49	417	1 389,4	.	19,8	1 409,2	0,5	108 510	12	12,9
50 - 99	190	1 520,8	20,5	43,9	1 564,7	1,2	120 844	9	2,4
100 und mehr	153	6 745,1	.	427,5	7 172,6	5,3	178 521	26	81,7
Insgesamt	760	9 655,3	347,3	491,2	10 146,5	3,9	153 473	47	97,0
<b>42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken</b>									
20 - 49	43	160,7	-	0,4	161,2	.	113 264	8	2,9
50 - 99	25	.	.	.	228,9	.	137 832	3	.
100 und mehr	24	.	.	.	1 758,1	.	185 199	10	.
Insgesamt	92	2 129,3	.	18,9	2 148,2	2,3	170 804	21	151,6
<b>42.13 Brücken- und Tunnelbau</b>									
20 - 49	10	43,0	.	2,0	45,0	.	150 869	-	-
50 - 99	18	.	.	.	221,5	.	179 678	1	.
100 und mehr	13	.	.	.	678,8	.	185 879	7	.
Insgesamt	41	931,5	.	13,8	945,3	14,1	182 391	8	177,4
<b>42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>									
20 - 49	505	1 629,3	37,1	19,7	1 648,9	0,7	102 284	20	17,4
50 - 99	209	1 543,1	54,0	17,2	1 560,3	1,0	109 119	14	.
100 - 249	82	.	.	.	1 559,9	.	128 919	13	.
250 und mehr	16	.	.	.	1 566,0	.	197 051	9	108,5
Insgesamt	812	6 163,7	463,2	171,4	6 335,1	2,3	125 530	56	181,9
<b>42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau</b>									
20 - 49	411	1 388,5	28,5	18,8	1 407,3	.	106 154	18	.
50 - 99	172	1 296,1	.	14,8	1 310,9	1,2	111 266	12	16,1
100 und mehr	84	2 592,1	.	104,1	2 696,2	.	157 140	17	.
Insgesamt	667	5 276,6	423,5	137,8	5 414,4	.	128 313	47	174,8
<b>42.22 Kabelnetzleitungstiefbau</b>									
20 - 49	94	240,8	8,6	0,8	241,6	.	84 371	2	.
50 - 99	37	247,0	.	2,3	249,4	-	99 070	2	.
100 und mehr	14	399,2	.	30,5	429,7	.	148 727	5	4,5
Insgesamt	145	887,0	39,7	33,6	920,7	.	111 327	9	7,1
<b>42.9 Sonstiger Tiefbau</b>									
20 - 49	171	634,0	35,5	11,0	645,0	0,1	122 895	5	2,9
50 - 99	77	697,9	87,3	10,2	708,1	1,8	131 345	3	.
100 und mehr	32	1 068,6	75,1	9,6	1 078,2	6,3	134 318	5	.
Insgesamt	280	2 400,4	198,0	30,8	2 431,2	3,4	130 248	13	51,1
<b>43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>									
20 - 49	193	708,5	200,0	30,5	739,0	0,1	123 436	14	8,1
50 - 99	39	373,7	124,8	25,7	399,4	0,8	158 009	1	.
100 und mehr	21	501,5	90,1	58,7	560,2	1,0	113 156	7	.
Insgesamt	253	1 583,7	414,9	115,0	1 698,7	0,6	126 147	22	129,8
<b>43.11 Abbrucharbeiten</b>									
20 - 49	70	.	.	.	271,5	.	124 545	5	.
50 und mehr	21	.	.	.	268,2	.	164 107	2	.
Insgesamt	91	499,5	389,6	40,2	539,7	.	141 494	7	0,9

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

**Bauhauptgewerbe \*)**  
**2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2010 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen**  
**Deutschland**

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		
<b>43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>									
20 - 49	118	443,9	.	15,7	459,6	.	124 854	8	.
50 und mehr	35	573,7	.	58,8	632,5	.	119 044	2	.
Insgesamt	153	1 017,6	25,3	74,5	1 092,1	.	121 422	10	94,2
<b>43.13 Test- und Suchbohrung</b>									
20 - 49	5	.	-	.	7,9	-	62 822	1	.
50 und mehr	4	.	-	.	59,1	-	110 999	4	.
Insgesamt	9	66,6	-	0,3	67,0	-	101 774	5	34,7
<b>43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>									
20 - 49	1 410	4 327,5	2 965,4	52,2	4 379,7	0,3	105 371	147	65,6
50 - 99	251	2 081,3	1 125,1	28,0	2 109,3	0,9	129 344	51	.
100 - 249	87	.	529,8	.	1 979,8	.	154 445	20	88,1
250 und mehr	22	.	968,3	.	2 740,5	.	217 418	14	.
Insgesamt	1 770	10 986,3	5 588,5	223,2	11 209,5	1,9	134 572	232	444,0
<b>43.91 Dachdeckerei und Zimmerei</b>									
20 - 49	824	2 462,6	2 279,9	25,5	2 488,1	.	105 433	84	29,0
50 - 99	84	660,1	620,7	4,5	664,6	.	130 753	12	.
100 und mehr	14	373,1	346,8	28,6	401,7	-	159 655	9	.
Insgesamt	922	3 495,8	3 247,4	58,6	3 554,4	.	113 931	105	83,1
<b>43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei</b>									
20 - 49	559	1 637,6	1 514,3	13,4	1 651,0	.	103 446	42	13,4
50 und mehr	61	555,9	495,9	2,7	558,5	.	130 615	9	10,5
Insgesamt	620	2 193,5	2 010,1	16,0	2 209,5	.	109 187	51	23,9
<b>43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau</b>									
20 - 49	265	825,0	765,6	12,1	837,1	-	109 584	42	15,6
50 und mehr	37	477,4	471,6	30,4	507,8	.	152 814	12	43,7
Insgesamt	302	1 302,3	1 237,3	42,6	1 344,9	.	122 689	54	59,3
<b>43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.</b>									
20 - 49	586	1 864,9	685,5	26,7	1 891,6	.	105 289	63	36,6
50 - 99	167	1 421,2	504,4	23,5	1 444,7	.	128 706	39	72,9
100 und mehr	95	4 204,3	1 151,2	114,4	4 318,7	4,1	188 523	25	251,4
Insgesamt	848	7 490,5	2 341,1	164,6	7 655,0	.	146 932	127	360,9
<b>43.99.1 Gerüstbau</b>									
20 - 49	146	385,2	362,3	3,4	388,6	-	88 062	11	2,9
50 und mehr	36	286,7	283,5	24,7	311,5	.	90 277	9	6,1
Insgesamt	182	672,0	645,9	28,1	700,1	.	89 034	20	9,0
<b>43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau</b>									
20 - 49	21	60,4	45,2	1,7	62,1	-	97 196	12	8,2
50 und mehr	22	326,1	235,2	13,0	339,1	-	157 945	16	117,2
Insgesamt	43	386,4	280,4	14,8	401,2	-	144 012	28	125,4
<b>43.99.9 Baugewerbe a.n.g.</b>									
20 - 49	419	1 419,3	278,0	21,6	1 440,9	.	111 576	40	25,5
50 und mehr	204	5 012,7	1 136,9	100,1	5 112,9	.	179 172	39	201,0
Insgesamt	623	6 432,0	1 414,9	121,7	6 553,7	3,2	158 112	79	226,4

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

**Bauhauptgewerbe \*)**  
**3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2010 \*\*)**  
**nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen**

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						
				Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	je Beschäf- tigten		
									Anzahl	Mill. EUR
<b>Deutschland insgesamt</b>										
20 - 49	4 492	136 404	3 654,6	15 176,2	8 885,9	208,6	15 384,8	112 788		
50 - 99	1 264	85 144	2 481,3	11 355,4	5 294,6	211,9	11 567,3	135 856		
100 - 249	559	81 628	2 612,6	12 510,3	4 657,7	413,8	12 924,1	158 329		
250 - 499	95	32 706	1 194,4	6 308,3	2 702,2	223,6	6 531,9	199 716		
500 - 999	33	21 492	828,5	4 134,1	1 904,1	167,7	4 301,9	200 161		
1000 und mehr	17	33 811	1 390,0	7 593,2	2 158,5	621,7	8 214,8	242 963		
<b>Insgesamt</b>	<b>6 460</b>	<b>391 185</b>	<b>12 161,4</b>	<b>57 077,5</b>	<b>25 603,1</b>	<b>1 847,3</b>	<b>58 924,8</b>	<b>150 632</b>		
<b>Baden-Württemberg</b>										
20 - 49	536	16 753	483,0	1 928,3	1 352,6	33,8	1 962,2	117 124		
50 - 99	145	9 816	300,7	1 312,2	737,0	32,8	1 345,0	137 024		
100 - 249	74	10 341	364,4	1 634,1	697,7	82,7	1 716,8	166 020		
250 und mehr	21	14 656	610,5	3 604,1	2 316,2	63,4	3 667,5	250 239		
<b>Insgesamt</b>	<b>776</b>	<b>51 566</b>	<b>1 758,6</b>	<b>8 478,8</b>	<b>5 103,5</b>	<b>212,7</b>	<b>8 691,5</b>	<b>168 551</b>		
<b>Bayern</b>										
20 - 49	806	24 276	655,7	2 675,0	1 767,7	47,6	2 722,6	112 153		
50 - 99	224	15 146	442,5	1 997,8	1 121,4	40,7	2 038,4	134 585		
100 - 249	102	15 377	510,5	2 540,3	997,2	76,5	2 616,7	170 171		
250 und mehr	38	20 959	777,6	4 678,1	2 190,2	186,3	4 864,4	232 090		
<b>Insgesamt</b>	<b>1 170</b>	<b>75 758</b>	<b>2 386,3</b>	<b>11 891,1</b>	<b>6 076,5</b>	<b>351,0</b>	<b>12 242,1</b>	<b>161 595</b>		
<b>Berlin</b>										
20 - 49	122	3 831	99,7	446,5	273,2	2,3	448,8	117 156		
50 - 99	27	1 735	44,5	225,4	140,6	4,5	229,8	132 477		
100 und mehr	14	6 993	263,0	1 181,2	166,5	7,2	1 188,4	169 943		
<b>Insgesamt</b>	<b>163</b>	<b>12 559</b>	<b>407,2</b>	<b>1 853,0</b>	<b>580,4</b>	<b>14,1</b>	<b>1 867,1</b>	<b>148 665</b>		
<b>Brandenburg</b>										
20 - 49	176	5 143	116,9	506,2	245,2	6,6	512,8	99 708		
50 - 99	56	3 894	98,6	456,0	147,9	2,9	458,9	117 858		
100 und mehr	23	4 395	134,7	704,2	314,3	20,5	724,7	164 884		
<b>Insgesamt</b>	<b>255</b>	<b>13 432</b>	<b>350,2</b>	<b>1 666,4</b>	<b>707,5</b>	<b>30,0</b>	<b>1 696,4</b>	<b>126 296</b>		
<b>Bremen</b>										
20 - 49	18	504	17,3	.	21,6	.	69,9	138 773		
50 - 99	10	666	21,7	.	.	.	229,0	343 882		
100 und mehr	9	1 340	44,3	.	.	.	195,9	146 223		
<b>Insgesamt</b>	<b>37</b>	<b>2 510</b>	<b>83,3</b>	<b>478,8</b>	<b>81,3</b>	<b>16,1</b>	<b>494,9</b>	<b>197 173</b>		
<b>Hamburg</b>										
20 - 49	37	1 086	34,3	.	23,2	.	165,7	152 604		
50 - 99	20	1 312	46,5	.	.	.	216,1	164 732		
100 und mehr	9	2 236	102,4	.	.	.	602,4	269 432		
<b>Insgesamt</b>	<b>66</b>	<b>4 634</b>	<b>183,2</b>	<b>955,7</b>	<b>389,5</b>	<b>28,6</b>	<b>984,3</b>	<b>212 410</b>		
<b>Hessen</b>										
20 - 49	269	7 795	202,5	844,8	494,8	9,9	854,6	109 638		
50 - 99	83	5 609	155,3	626,5	225,5	19,9	646,4	115 235		
100 und mehr	54	11 831	420,8	2 110,9	576,0	35,5	2 146,4	181 421		
<b>Insgesamt</b>	<b>406</b>	<b>25 235</b>	<b>778,6</b>	<b>3 582,2</b>	<b>1 296,3</b>	<b>65,2</b>	<b>3 647,4</b>	<b>144 536</b>		

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

**Bauhauptgewerbe \*)**  
**3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2010 \*\*)**  
**nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen**

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze					je Beschäftigten	
				Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	EUR		
										Mill. EUR
Anzahl										
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
20 - 49	129	3 806	88,5	397,0	214,3	5,3	402,3	105 704		
50 - 99	36	2 482	60,5	287,0	121,6	7,5	294,5	118 645		
100 und mehr	10	1 502	36,2	199,9	83,4	3,4	203,3	135 341		
Insgesamt	175	7 790	185,1	883,9	419,2	16,1	900,1	115 542		
<b>Niedersachsen</b>										
20 - 49	513	15 635	423,7	1 903,6	1 067,6	24,0	1 927,6	123 289		
50 - 99	121	7 948	225,8	1 046,8	456,9	20,5	1 067,3	134 281		
100 - 249	64	9 717	309,5	.	582,2	.	1 551,4	159 658		
250 und mehr	20	9 907	340,1	.	292,4	.	2 125,4	214 538		
Insgesamt	718	43 207	1 299,1	6 334,4	2 399,2	337,3	6 671,7	154 413		
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
20 - 49	752	23 073	692,8	2 640,5	1 614,7	20,8	2 661,3	115 341		
50 - 99	225	15 120	508,3	2 353,4	1 213,3	33,1	2 386,6	157 842		
100 - 249	91	13 608	487,4	2 205,9	936,5	67,8	2 273,7	167 086		
250 und mehr	14	14 485	665,5	2 887,6	462,5	291,1	3 178,6	219 442		
Insgesamt	1 082	66 286	2 354,0	10 087,4	4 227,1	412,7	10 500,2	158 407		
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
20 - 49	227	6 633	183,9	744,7	346,6	11,5	756,2	114 002		
50 - 99	73	5 043	166,5	754,7	237,8	14,4	769,1	152 509		
100 und mehr	40	7 357	249,6	1 267,9	378,6	134,4	1 402,3	190 607		
Insgesamt	340	19 033	599,9	2 767,2	963,0	160,4	2 927,6	153 816		
<b>Saarland</b>										
20 - 49	74	2 247	67,7	269,6	102,6	3,6	273,2	121 579		
50 - 99	25	1 649	53,4	177,7	63,1	1,7	179,4	108 779		
100 und mehr	9	1 746	63,7	334,6	134,7	12,0	346,7	198 550		
Insgesamt	108	5 642	184,8	782,0	300,5	17,3	799,2	141 658		
<b>Sachsen</b>										
20 - 49	314	9 744	214,1	983,7	488,5	18,6	1 002,3	102 868		
50 - 99	77	5 071	115,6	549,5	228,5	4,6	554,0	109 258		
100 und mehr	50	11 565	318,9	1 448,1	503,2	39,6	1 487,7	128 641		
Insgesamt	441	26 380	648,6	2 981,3	1 220,2	62,8	3 044,1	115 395		
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
20 - 49	178	5 457	122,3	552,2	315,9	3,9	556,1	101 908		
50 - 99	44	3 074	72,1	350,6	194,8	6,4	357,0	116 141		
100 und mehr	30	5 326	138,1	662,1	253,1	11,6	673,6	126 482		
Insgesamt	252	13 857	332,5	1 564,9	763,8	21,8	1 586,8	114 511		
<b>Schleswig-Holstein</b>										
20 - 49	168	5 102	136,2	571,7	338,1	9,7	581,4	113 956		
50 - 99	42	2 920	81,2	339,0	125,9	5,3	344,3	117 912		
100 und mehr	12	2 699	95,3	536,8	135,1	66,3	603,0	223 432		
Insgesamt	222	10 721	312,7	1 447,5	599,1	81,2	1 528,7	142 594		
<b>Thüringen</b>										
20 - 49	173	5 319	116,1	481,4	219,1	6,3	487,6	91 679		
50 - 99	56	3 659	88,2	445,1	189,2	6,3	451,4	123 369		
100 und mehr	20	3 597	93,1	396,4	67,8	7,3	403,6	112 216		
Insgesamt	249	12 575	297,3	1 322,9	476,1	19,8	1 342,7	106 774		

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

**Bauhauptgewerbe \*)**
**4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2010 \*\*)**  
**nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen**  
**Deutschland**

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt			
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen 1)	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz 2)				Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR

**41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe**

20 - 49	4 492	3 739	45,3	7,3	432,4	485,0	25,9	3 555	3,2	70,4	408	53,9
50 - 99	1 264	1 137	42,2	7,5	303,6	353,4	28,3	4 150	3,1	51,0	209	62,5
100 - 249	559	510	14,3	11,8	363,5	389,6	9,0	4 772	3,2	62,3	123	62,4
250 - 499	95	92	11,6	5,0	209,6	226,2	9,0	6 916	3,6	35,7	26	28,9
500 - 999	33	32	9,9	4,7	141,4	156,0	7,8	7 258	3,7	12,9	8	7,4
1000 und mehr	17	17	17,2	3,1	142,7	163,1	24,6	4 823	2,2	27,1	5	27,0
Insgesamt	6 460	5 527	140,5	39,4	1 593,2	1 773,1	104,7	4 533	3,1	259,4	779	242,2

**darunter**  
**an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen**

20 - 49	81	71	1,0	-	10,6	11,6	0,6	4 239	3,2	1,0	14	4,2
50 - 99	81	75	0,5	0,2	30,6	31,3	0,3	5 176	2,8	3,0	18	3,6
100 - 249	117	109	1,8	8,5	66,6	76,9	0,9	4 148	2,5	18,5	27	20,5
250 - 499	32	32	6,1	1,3	82,2	89,5	2,3	7 929	4,4	14,9	10	9,4
500 - 999	17	16	.	.	34,9	40,9	4,7	3 692	1,6	7,2	5	.
1000 und mehr	11	11	.	.	115,5	132,7	13,4	5 433	2,5	21,2	3	.
Insgesamt	339	314	28,2	14,3	340,4	382,9	22,2	5 167	2,6	65,9	77	63,2

**41.2 Bau von Gebäuden**

20 - 49	1 743	1 466	26,7	.	.	146,9	.	2 784	2,4	19,1	139	.
50 - 99	455	414	.	.	74,0	.	.	.	.	.	76	.
100 - 249	206	186	.	.	.	.	.	.	.	.	33	9,8
250 - 499	34	32	.	.	40,3	48,4	2,2	4 166	1,9	8,7	12	.
500 und mehr	14	14	.	.	.	42,0	9,1	2 556	0,9	7,4	3	.
Insgesamt	2 452	2 112	.	.	.	438,0	54,3	3 097	1,9	66,8	263	51,8

**41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)**

20 - 49	1 716	1 444	.	.	113,7	141,7	.	2 730	2,3	18,7	139	.
50 - 99	445	404	.	.	.	104,9	22,3	3 482	2,2	19,3	75	.
100 und mehr	241	220	.	.	.	175,1	.	3 216	1,5	27,2	45	.
Insgesamt	2 402	2 068	71,8	13,8	336,1	421,6	.	3 090	1,9	65,2	259	.

**41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten**

20 - 49	27	22	.	.	.	5,3	-	6 039	3,7	0,4	-	-
50 - 99	10	10	-	-	.	.	.	.	.	.	1	.
100 und mehr	13	12	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.
Insgesamt	50	44	.	.	.	16,4	.	3 309	1,5	1,6	4	.

**42 Tiefbau**

20 - 49	1 146	960	.	.	144,9	152,1	3,2	4 215	4,0	15,8	115	16,6
50 - 99	519	477	5,9	3,0	145,1	154,0	3,3	4 333	3,7	18,6	94	23,2
100 - 249	248	230	3,9	.	.	188,4	3,0	5 154	3,6	28,9	66	39,0
250 - 499	45	44	5,0	1,5	119,7	126,2	1,5	8 057	4,9	19,9	9	.
500 und mehr	27	26	.	.	.	205,6	22,1	7 045	4,1	26,2	5	.
Insgesamt	1 985	1 737	33,5	13,9	778,8	826,2	33,1	5 400	4,0	109,4	289	98,5

**42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken**

20 - 49	470	389	.	.	57,6	61,9	1,5	4 211	3,9	7,1	45	7,2
50 - 99	233	212	2,4	1,3	61,5	65,2	1,8	4 117	3,3	8,0	35	9,8
100 - 249	141	130	2,7	2,5	101,3	106,5	2,8	5 074	3,4	17,4	38	24,6
250 - 499	28	27	.	.	75,7	79,4	.	8 007	4,8	14,6	3	.
500 und mehr	21	20	.	.	156,4	168,6	.	7 519	4,2	18,8	5	.
Insgesamt	893	778	21,2	7,8	452,6	481,6	24,3	5 742	3,9	65,8	126	58,3

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe \*)

4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2010 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neugemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt			
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen 1)	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz 2)				Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
<b>42.11 Bau von Straßen</b>															
20 – 49	417	348	.	.	52,7	57,0	1,5	4 390	4,1	6,4	37	6,8			
50 – 99	190	173	0,7	1,3	47,7	49,7	1,0	3 841	3,2	6,5	31	8,6			
100 und mehr	153	143	.	.	194,9	210,3	5,0	5 235	3,2	42,9	38	37,9			
Insgesamt	760	664	.	.	295,3	317,1	7,4	4 796	3,3	55,9	106	53,3			
<b>42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken</b>															
20 – 49	43	34	.	–	.	.	–	.	.	.	5	0,3			
50 – 99	25	22	.	–	.	9,5	.	5 712	4,4	0,9	2	.			
100 und mehr	24	22	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.			
Insgesamt	92	78	.	.	.	139,1	13,8	11 060	7,1	8,4	9	2,0			
<b>42.13 Brücken- und Tunnelbau</b>															
20 – 49	10	7	–	–	.	.	–	.	.	.	3	0,1			
50 – 99	18	17	.	–	.	6,0	.	4 862	3,0	0,6	2	.			
100 und mehr	13	12	.	–	.	.	.	.	.	.	6	.			
Insgesamt	41	36	.	–	.	25,4	3,2	4 905	3,1	1,5	11	3,1			
<b>42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>															
20 – 49	505	431	.	.	66,4	69,1	1,3	4 286	4,3	7,2	54	6,3			
50 – 99	209	192	.	.	61,0	64,7	.	4 527	4,2	7,8	42	8,6			
100 – 249	82	77	.	.	.	67,1	0,3	5 545	4,4	10,3	22	9,2			
250 und mehr	16	16	.	.	.	65,3	.	8 214	4,8	10,4	6	3,0			
Insgesamt	812	716	.	.	252,3	266,2	7,3	5 275	4,4	35,7	124	27,2			
<b>42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau</b>															
20 – 49	411	344	1,8	.	.	55,6	1,3	4 195	4,1	6,2	41	5,4			
50 – 99	172	158	.	.	.	53,6	0,4	4 546	4,2	6,9	30	.			
100 und mehr	84	80	.	.	.	116,1	.	6 765	4,7	20,0	27	.			
Insgesamt	667	582	9,3	.	.	225,2	.	5 338	4,4	33,2	98	23,1			
<b>42.22 Kabelnetzleitungstiefbau</b>															
20 – 49	94	87	.	–	.	13,5	–	4 709	5,6	0,9	13	1,0			
50 – 99	37	34	.	–	.	11,2	.	4 441	4,5	0,9	12	.			
100 und mehr	14	13	.	–	.	16,3	–	5 640	3,9	0,7	1	.			
Insgesamt	145	134	.	–	.	41,0	.	4 953	4,5	2,5	26	4,1			
<b>42.9 Sonstiger Tiefbau</b>															
20 – 49	171	140	.	.	20,9	21,0	0,4	4 009	3,4	1,6	16	3,1			
50 – 99	77	73	.	.	22,5	24,0	.	4 453	3,5	2,9	17	4,7			
100 und mehr	32	30	.	.	30,5	33,3	.	4 153	3,1	3,5	6	5,2			
Insgesamt	280	243	.	.	73,9	78,4	1,4	4 199	3,3	7,9	39	13,0			
<b>43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>															
20 – 49	193	158	.	.	.	44,3	.	7 395	6,2	9,6	30	.			
50 – 99	39	34	.	.	23,6	.	.	.	.	.	9	.			
100 und mehr	21	19	.	.	.	.	.	.	.	.	5	2,5			
Insgesamt	253	211	.	.	.	108,6	0,8	8 064	6,7	17,0	44	25,5			
<b>43.11 Abbrucharbeiten</b>															
20 – 49	70	52	.	–	.	.	.	.	.	.	13	.			
50 und mehr	21	19	.	–	.	.	–	.	.	.	5	.			
Insgesamt	91	71	.	–	.	19,7	.	5 172	3,8	6,8	18	.			

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe \*)

4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2010 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neugemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt			
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen 1)	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz 2)				Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten															
20 - 49	118	101	.	.	29,1	31,9	.	8 664	7,2	5,5	15	4,1			
50 und mehr	35	30	.	.	42,5	45,4	.	8 536	7,4	4,5	8	12,0			
Insgesamt	153	131	.	.	71,7	77,2	0,6	8 588	7,4	10,0	23	16,1			
43.13 Test- und Suchbohrung															
20 - 49	5	5	-	-	.	.	-	.	.	.	2	.			
50 und mehr	4	4	.	-	.	.	.	.	.	.	1	.			
Insgesamt	9	9	.	-	.	11,6	.	17 660	20,5	0,2	3	.			
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten															
20 - 49	1 410	1 155	11,2	1,0	129,5	141,7	.	3 409	3,3	25,9	124	15,7			
50 - 99	251	212	.	.	60,9	66,7	.	4 092	3,3	7,8	30	13,2			
100 - 249	87	78	.	.	.	.	.	.	.	.	20	.			
250 und mehr	22	22	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.			
Insgesamt	1 770	1 467	.	.	.	400,3	16,5	4 806	3,8	66,3	183	66,4			
43.91 Dachdeckerei und Zimmerei															
20 - 49	824	687	3,4	0,7	43,7	47,8	.	2 025	2,0	7,3	67	5,0			
50 - 99	84	72	.	.	10,9	14,9	.	2 940	2,4	0,9	11	1,3			
100 und mehr	14	13	.	.	8,5	12,4	.	4 934	3,2	0,6	4	0,9			
Insgesamt	922	772	11,4	0,7	63,1	75,2	4,8	2 409	2,2	8,7	82	7,1			
43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei															
20 - 49	559	458	.	.	28,3	29,5	.	1 851	1,8	6,0	43	3,6			
50 und mehr	61	54	.	.	10,5	12,3	.	2 875	2,3	0,9	11	1,4			
Insgesamt	620	512	2,8	0,3	38,8	41,8	2,0	2 067	2,0	7,0	54	5,1			
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau															
20 - 49	265	229	.	.	15,4	18,3	.	2 390	2,3	1,2	24	1,4			
50 und mehr	37	31	.	.	8,9	15,1	.	4 533	3,1	0,6	4	0,7			
Insgesamt	302	260	8,6	0,5	24,3	33,3	2,8	3 040	2,6	1,8	28	2,1			
43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.															
20 - 49	586	468	7,8	0,3	85,7	93,9	3,7	5 226	5,1	18,6	57	10,7			
50 - 99	167	140	.	.	50,0	51,8	0,7	4 614	3,8	6,9	19	11,9			
100 und mehr	95	87	.	.	.	179,5	7,3	7 834	4,6	32,0	25	36,7			
Insgesamt	848	695	.	.	.	325,1	11,7	6 241	4,5	57,5	101	59,2			
43.99.1 Gerüstbau															
20 - 49	146	119	.	.	.	.	.	.	.	4,6	15	.			
50 und mehr	36	30	.	-	.	.	.	.	.	0,9	7	.			
Insgesamt	182	149	.	.	51,2	51,4	.	6 535	7,5	5,5	22	10,9			
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau															
20 - 49	21	18	-	-	.	.	-	.	.	0,1	1	.			
50 und mehr	22	18	.	.	.	.	.	.	.	0,2	3	.			
Insgesamt	43	36	.	.	.	5,0	.	1 783	1,3	0,3	4	1,1			
43.99.9 Baugewerbe a.n.g.															
20 - 49	419	331	.	.	55,6	63,6	.	4 926	4,5	13,9	41	6,5			
50 und mehr	204	179	.	.	190,3	205,2	.	7 190	4,4	37,8	34	40,7			
Insgesamt	623	510	15,5	7,3	245,9	268,8	10,8	6 485	4,4	51,7	75	47,2			

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe \*)

5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen 2010 \*\*)  
nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen								Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	
	insgesamt	darunter mit aktivierte Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen 1)	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz 2)			
										Anzahl		Mill. EUR
Deutschland insgesamt												
20 - 49	4 492	3 739	45,3	7,3	432,4	485,0	25,9	3 555	3,2	70,4		
50 - 99	1 264	1 137	42,2	7,5	303,6	353,4	28,3	4 150	3,1	51,0		
100 - 249	559	510	14,3	11,8	363,5	389,6	9,0	4 772	3,2	62,3		
250 - 499	95	92	11,6	5,0	209,6	226,2	9,0	6 916	3,6	35,7		
500 - 999	33	32	9,9	4,7	141,4	156,0	7,8	7 258	3,7	12,9		
1000 und mehr	17	17	17,2	3,1	142,7	163,1	24,6	4 823	2,2	27,1		
Insgesamt	6 460	5 527	140,5	39,4	1 593,2	1 773,1	104,7	4 533	3,1	259,4		
Baden-Württemberg												
20 - 49	536	478	1,2	0,9	60,2	62,4	0,5	3 723	3,3	9,3		
50 - 99	145	132	.	.	41,3	45,5	0,9	4 631	3,5	8,1		
100 - 249	74	65	.	.	52,5	53,5	0,2	5 169	3,2	5,4		
250 und mehr	21	19	.	.	107,5	111,2	3,3	7 586	3,2	8,6		
Insgesamt	776	694	9,3	1,6	261,6	272,5	5,0	5 284	3,3	31,3		
Bayern												
20 - 49	806	700	14,3	0,7	76,7	91,8	7,6	3 780	3,5	8,9		
50 - 99	224	204	2,7	2,5	50,7	55,9	1,9	3 691	2,8	7,0		
100 - 249	102	98	.	.	73,3	85,0	1,6	5 531	3,5	8,1		
250 und mehr	38	38	.	.	119,6	141,0	11,4	6 729	3,2	28,0		
Insgesamt	1 170	1 040	35,7	17,8	320,3	373,7	22,5	4 933	3,2	52,0		
Berlin												
20 - 49	122	89	.	-	.	12,4	0,6	3 243	2,8	1,4		
50 - 99	27	20	-	-	3,1	3,1	-	1 774	1,3	0,4		
100 und mehr	14	13	.	-	.	17,6	.	2 515	1,5	5,4		
Insgesamt	163	122	0,8	-	32,3	33,1	.	2 635	1,8	7,3		
Brandenburg												
20 - 49	176	127	.	.	13,1	15,4	1,5	2 991	3,1	2,2		
50 - 99	56	52	3,1	-	16,1	19,2	.	4 937	4,3	1,7		
100 und mehr	23	20	.	.	31,6	32,1	.	7 311	4,2	6,6		
Insgesamt	255	199	5,0	1,0	60,8	66,7	4,8	4 968	3,9	10,6		
Bremen												
20 - 49	18	14	-	-	0,5	0,5	-	1 014	0,8	0,1		
50 - 99	10	9	-	-	1,3	1,3	-	2 015	0,5	.		
100 und mehr	9	8	.	-	.	4,0	.	3 001	2,1	.		
Insgesamt	37	31	.	-	.	5,9	.	2 340	1,1	0,5		
Hamburg												
20 - 49	37	30	-	-	3,7	3,7	-	3 448	2,3	0,2		
50 - 99	20	17	.	-	.	4,5	-	3 429	2,1	.		
100 und mehr	9	9	.	.	.	42,2	.	18 886	6,8	.		
Insgesamt	66	56	.	.	.	50,5	.	10 892	5,0	5,8		
Hessen												
20 - 49	269	217	.	.	26,3	26,6	.	3 412	3,2	2,0		
50 - 99	83	77	.	.	19,5	28,2	.	5 029	4,4	6,0		
100 und mehr	54	48	.	.	49,3	52,9	.	4 467	2,8	7,8		
Insgesamt	406	342	10,4	2,2	95,1	107,7	5,4	4 266	3,2	15,8		

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe \*)

5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen 2010 \*\*)  
nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen		
	insgesamt	darunter mit aktivierte Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen 1)	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz 2)			
											Anzahl	Mill. EUR
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>												
20 - 49	129	117	.	-	.	13,6	.	3 585	3,5	2,2		
50 - 99	36	34	.	.	5,8	5,9	.	2 359	2,1	0,3		
100 und mehr	10	10	.	-	.	5,9	-	3 910	2,9	0,6		
Insgesamt	175	161	.	.	25,2	25,4	.	3 257	2,9	3,1		
<b>Niedersachsen</b>												
20 - 49	513	449	12,4	1,5	54,4	68,3	5,7	4 367	3,6	13,8		
50 - 99	121	115	16,5	1,1	33,0	50,6	14,6	6 370	4,8	6,3		
100 - 249	64	57	.	.	47,6	50,4	3,2	5 189	3,4	9,0		
250 und mehr	20	20	.	.	49,1	55,9	0,9	5 643	2,7	4,5		
Insgesamt	718	641	36,7	4,4	184,1	225,2	24,3	5 213	3,5	33,6		
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
20 - 49	752	558	4,7	0,9	69,7	75,2	1,6	3 259	2,8	13,6		
50 - 99	225	193	.	.	54,7	58,6	1,1	3 874	2,5	9,0		
100 - 249	91	84	.	.	47,7	51,8	1,3	3 806	2,4	7,3		
250 und mehr	14	14	.	.	70,9	79,6	7,5	5 494	3,0	8,1		
Insgesamt	1 082	849	16,5	5,7	243,0	265,2	11,5	4 000	2,7	38,0		
<b>Rheinland-Pfalz</b>												
20 - 49	227	192	.	.	19,2	21,8	.	3 287	3,0	3,7		
50 - 99	73	67	-	.	.	23,9	.	4 733	3,2	3,5		
100 und mehr	40	38	.	.	.	35,7	0,5	4 848	2,5	11,8		
Insgesamt	340	297	3,0	3,2	75,1	81,3	0,8	4 274	2,8	19,0		
<b>Saarland</b>												
20 - 49	74	72	.	.	.	9,4	-	4 196	3,5	2,8		
50 - 99	25	24	-	-	5,1	5,1	-	3 123	2,9	0,6		
100 und mehr	9	9	.	-	.	7,4	-	4 239	2,2	0,8		
Insgesamt	108	105	.	.	19,4	22,0	.	3 895	2,8	4,2		
<b>Sachsen</b>												
20 - 49	314	258	.	.	28,3	29,6	0,5	3 034	3,0	4,2		
50 - 99	77	68	1,3	-	14,3	15,6	0,8	3 080	3,0	1,9		
100 und mehr	50	43	.	.	43,2	45,7	0,7	3 954	3,2	4,1		
Insgesamt	441	369	2,4	2,7	85,8	90,9	2,0	3 446	3,1	10,3		
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
20 - 49	178	152	.	.	15,2	15,5	0,2	2 834	2,9	1,5		
50 - 99	44	37	.	.	.	12,9	.	4 199	3,6	2,6		
100 und mehr	30	27	-	.	.	22,0	.	4 131	3,4	10,7		
Insgesamt	252	216	1,2	0,1	49,1	50,4	1,1	3 636	3,3	14,7		
<b>Schleswig-Holstein</b>												
20 - 49	168	147	.	.	14,9	21,3	.	4 180	3,8	3,1		
50 - 99	42	37	.	-	.	8,3	.	2 835	2,5	1,0		
100 und mehr	12	11	.	.	.	16,8	.	6 218	2,8	3,3		
Insgesamt	222	195	.	.	36,9	46,4	7,9	4 327	3,1	7,4		
<b>Thüringen</b>												
20 - 49	173	139	.	.	16,1	17,5	.	3 284	3,6	1,3		
50 - 99	56	51	.	.	14,6	14,8	.	4 040	3,4	1,7		
100 und mehr	20	20	.	.	21,7	24,1	2,3	6 697	5,8	2,8		
Insgesamt	249	210	3,7	0,2	52,4	56,3	3,1	4 480	4,2	5,8		

\*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Ausbaugewerbe \*)

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2010 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen  
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz		
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten	
		Anzahl			Mill. EUR	EUR	
<b>43.2 / 43.3 Ausbaugewerbe</b>							
20 – 49	5 525	163 441	22 292	4 111,5	16 218,8	99 233	
50 – 99	953	63 346	7 680	1 683,1	7 569,0	119 487	
100 – 249	261	38 265	4 365	1 150,6	4 813,7	125 799	
250 und mehr	67	42 515	5 284	1 671,4	6 415,3	150 895	
Insgesamt	6 806	307 567	39 621	8 616,7	35 016,8	113 851	
<b>43.2 Bauinstallation</b>							
20 – 49	3 606	107 989	14 770	2 762,4	11 504,9	106 538	
50 – 99	728	48 794	5 784	1 305,3	6 179,6	126 648	
100 – 249	210	30 865	3 482	940,2	3 955,6	128 157	
250 und mehr	58	36 520	4 757	1 459,5	5 759,8	157 717	
Insgesamt	4 602	224 168	28 793	6 467,3	27 399,9	122 230	
<b>43.21 Elektroinstallation</b>							
20 – 49	1 406	42 549	5 459	1 042,1	4 330,2	101 769	
50 – 99	352	23 710	2 528	610,6	2 394,0	100 969	
100 und mehr	120	24 566	2 655	711,4	2 725,4	110 940	
Insgesamt	1 878	90 825	10 642	2 364,2	9 449,5	104 041	
<b>43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation</b>							
20 – 49	1 934	57 509	8 299	1 498,9	6 302,4	109 590	
50 – 99	317	21 306	2 826	582,9	3 338,5	156 693	
100 und mehr	99	22 429	3 034	809,2	3 684,1	164 257	
Insgesamt	2 350	101 244	14 159	2 891,1	13 325,0	131 613	
<b>43.29 Sonstige Bauinstallation</b>							
20 – 49	266	7 931	1 012	221,3	872,3	109 990	
50 – 99	59	3 778	430	111,7	447,2	118 363	
100 und mehr	49	20 390	2 550	879,0	3 305,9	162 133	
Insgesamt	374	32 099	3 992	1 212,1	4 625,4	144 098	
<b>43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung</b>							
20 – 49	166	4 984	552	131,3	540,8	108 505	
50 – 99	33	2 117	233	57,7	250,6	118 377	
100 und mehr	28	6 721	646	222,4	990,5	147 370	
Insgesamt	227	13 822	1 431	411,4	1 781,9	128 915	
<b>43.29.9 Sonstige Bauinstallation a.n.g.</b>							
20 – 49	100	2 947	460	90,0	331,5	112 503	
50 – 99	26	1 661	197	54,0	196,6	118 346	
100 und mehr	21	13 669	1 904	656,7	2 315,4	169 392	
Insgesamt	147	18 277	2 561	800,7	2 843,5	155 580	

\*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe \*)

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2010 \*\*) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen  
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz		
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten	
		Anzahl			Mill. EUR	EUR	
<b>43.3 Sonstiger Ausbau</b>							
20 – 49	1 919	55 452	7 522	1 349,2	4 713,9	85 008	
50 – 99	225	14 552	1 896	377,9	1 389,4	95 475	
100 – 249	51	7 400	883	210,5	858,1	115 964	
250 und mehr	9	5 995	527	211,9	655,5	109 334	
Insgesamt	2 204	83 399	10 828	2 149,4	7 616,8	91 330	
<b>43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei</b>							
20 – 49	215	6 219	600	154,9	536,5	86 262	
50 und mehr	31	2 603	230	70,7	313,0	120 230	
Insgesamt	246	8 822	830	225,6	849,4	96 285	
<b>43.32 Bautischlerei- und schlosserei</b>							
20 – 49	391	11 229	1 524	274,7	1 100,9	98 038	
50 und mehr	52	3 914	580	109,9	409,1	104 533	
Insgesamt	443	15 143	2 104	384,6	1 510,0	99 717	
<b>43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei</b>							
20 – 49	330	9 165	1 639	238,2	956,6	104 379	
50 und mehr	30	3 168	413	92,2	362,1	114 289	
Insgesamt	360	12 333	2 052	330,4	1 318,7	106 925	
<b>43.34 Malerei und Glaserei</b>							
20 – 49	944	27 659	3 544	651,9	2 015,9	72 885	
50 und mehr	158	16 766	1 870	484,6	1 607,1	95 855	
Insgesamt	1 102	44 425	5 414	1 136,5	3 623,1	81 554	
<b>43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe</b>							
20 – 49	883	25 879	3 202	606,9	1 839,4	71 075	
50 und mehr	153	16 309	1 768	472,6	1 554,8	95 335	
Insgesamt	1 036	42 188	4 970	1 079,4	3 394,2	80 454	
<b>43.34.2 Glasergewerbe</b>							
20 – 49	61	1 780	342	45,1	176,6	99 204	
50 und mehr	5	457	102	12,0	52,3	114 429	
Insgesamt	66	2 237	444	57,1	228,9	102 315	
<b>43.39 Sonstiger Ausbau a.n.g.</b>							
20 – 49	39	1 180	215	29,4	104,0	88 101	
50 und mehr	14	1 496	213	42,9	211,7	141 486	
Insgesamt	53	2 676	428	72,3	315,6	117 946	

\*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe \*)

2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2010 \*\*)

nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt			
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz				Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
43.2 / 43.3 Ausbaugewerbe															
20 - 49	5 525	4 749	40,1	2,6	260,6	303,2	4,9	1 855	1,9	31,3	486	37,7			
50 - 99	953	884	25,0	2,9	186,2	214,0	6,5	3 379	2,8	15,6	167	21,8			
100 - 249	261	246	.	.	61,3	74,4	1,5	1 945	1,5	12,7	71	19,8			
250 und mehr	67	65	.	.	84,4	88,6	4,6	2 083	1,4	10,3	25	32,5			
Insgesamt	6 806	5 944	80,8	6,9	592,5	680,3	17,5	2 212	1,9	70,0	749	111,7			
43.2 Bauinstallation															
20 - 49	3 606	3 150	.	.	.	202,5	3,4	1 875	1,8	20,5	347	.			
50 - 99	728	673	24,2	.	162,4	.	6,3	.	.	.	138	.			
100 - 249	210	200	.	.	49,1	60,7	.	1 966	1,5	11,6	59	17,1			
250 und mehr	58	58	.	.	.	.	.	.	.	.	22	29,7			
Insgesamt	4 602	4 081	67,3	4,6	435,3	507,3	14,6	2 263	1,9	53,6	566	89,1			
43.21 Elektroinstallation															
20 - 49	1 406	1 206	9,1	0,5	66,7	76,4	2,0	1 795	1,8	8,1	129	11,8			
50 - 99	352	323	.	.	35,3	45,0	4,2	1 898	1,9	3,1	70	9,0			
100 und mehr	120	116	.	.	35,0	39,4	0,9	1 603	1,4	10,9	33	9,8			
Insgesamt	1 878	1 645	.	.	137,0	160,7	7,1	1 770	1,7	22,1	232	30,6			
43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation															
20 - 49	1 934	1 710	.	.	90,1	109,7	1,3	1 908	1,7	11,2	179	11,5			
50 - 99	317	295	.	.	119,1	135,4	.	6 357	4,1	5,8	57	5,8			
100 und mehr	99	94	.	.	30,7	34,2	.	1 526	0,9	3,1	26	9,9			
Insgesamt	2 350	2 099	37,3	2,1	239,9	279,4	4,0	2 760	2,1	20,1	262	27,1			
43.29 Sonstige Bauinstallation															
20 - 49	266	234	.	.	.	16,4	0,1	2 072	1,9	1,3	39	.			
50 - 99	59	55	.	-	8,1	.	.	.	.	.	11	.			
100 und mehr	49	48	.	-	.	.	.	.	.	.	22	27,1			
Insgesamt	374	337	.	.	58,4	67,1	3,4	2 091	1,5	11,5	72	31,5			
43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung															
20 - 49	166	145	.	.	8,7	9,9	.	1 981	1,8	0,5	24	2,1			
50 - 99	33	30	.	-	.	2,8	.	1 301	1,1	1,9	7	0,9			
100 und mehr	28	27	.	-	.	18,3	.	2 719	1,8	0,3	13	7,6			
Insgesamt	227	202	.	.	23,2	30,9	0,5	2 236	1,7	2,7	44	10,5			
43.29.9 Sonstige Bauinstallation a.n.g.															
20 - 49	100	89	.	.	.	6,6	.	2 226	2,0	0,7	15	.			
50 - 99	26	25	.	-	.	.	-	.	.	.	4	.			
100 und mehr	21	21	.	-	.	.	.	.	.	.	9	19,5			
Insgesamt	147	135	.	.	35,2	36,2	3,0	1 982	1,3	8,8	28	20,9			

\*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe \*)

2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2010 \*\*)

nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt			
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz				Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
43.3 Sonstiger Ausbau															
20 - 49	1 919	1 599	.	.	.	100,7	1,5	1 816	2,1	10,8	139	.			
50 - 99	225	211	0,8	.	23,8	.	0,2	.	.	.	29	.			
100 - 249	51	46	.	.	12,3	13,7	.	1 856	1,6	1,2	12	2,7			
250 und mehr	9	7	.	-	.	.	.	.	.	.	3	2,8			
Insgesamt	2 204	1 863	13,5	2,3	157,2	173,0	2,9	2 074	2,3	16,4	183	22,6			
43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei															
20 - 49	215	185	.	.	.	10,4	.	1 668	1,9	1,0	17	.			
50 und mehr	31	28	-	.	.	7,4	-	2 831	2,4	0,5	4	.			
Insgesamt	246	213	.	.	16,1	17,7	.	2 011	2,1	1,5	21	3,0			
43.32 Bautischlerei- und schlosserei															
20 - 49	391	336	.	.	28,0	31,4	1,1	2 797	2,9	4,5	29	2,4			
50 und mehr	52	47	.	.	7,6	8,6	0,1	2 209	2,1	1,3	5	0,8			
Insgesamt	443	383	.	.	35,6	40,0	1,2	2 645	2,7	5,8	34	3,3			
43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei															
20 - 49	330	282	.	.	.	18,7	.	2 039	2,0	2,7	19	1,3			
50 und mehr	30	24	.	-	.	4,5	.	1 429	1,2	0,5	7	3,4			
Insgesamt	360	306	.	.	19,4	23,2	0,1	1 882	1,8	3,2	26	4,7			
43.34 Malerei und Glaserei															
20 - 49	944	761	3,7	0,2	35,1	39,0	0,3	1 411	1,9	2,6	73	5,8			
50 und mehr	158	153	1,9	-	48,4	50,3	1,2	2 999	3,1	2,8	23	4,7			
Insgesamt	1 102	914	5,6	0,2	83,5	89,3	1,5	2 010	2,5	5,3	96	10,4			
43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe															
20 - 49	883	707	2,7	0,2	31,7	34,5	.	1 333	1,9	2,2	61	.			
50 und mehr	153	148	1,9	-	47,6	49,4	.	3 032	3,2	2,7	22	.			
Insgesamt	1 036	855	4,6	0,2	79,2	83,9	.	1 990	2,5	5,0	83	9,7			
43.34.2 Glasergerberbe															
20 - 49	61	54	1,1	-	3,5	4,5	.	2 546	2,6	0,3	12	.			
50 und mehr	5	5	-	-	0,8	0,8	.	1 827	1,6	0,0	1	.			
Insgesamt	66	59	1,1	-	4,3	5,4	.	2 399	2,3	0,4	13	0,8			
43.39 Sonstiger Ausbau a.n.g.															
20 - 49	39	35	.	.	.	1,2	.	1 052	1,2	0,1	1	.			
50 und mehr	14	12	.	-	.	1,4	.	967	0,7	0,3	5	.			
Insgesamt	53	47	.	.	2,6	2,7	.	1 005	0,9	0,5	6	1,2			

\*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

\*\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2010 \*) nach Beschäftigtengrößenklassen  
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz	
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl			Mill. EUR	EUR
20 – 49	63	1 920	777	89,5	1 317,6	686 229
50 und mehr	20	1 608	699	70,6	800,2	497 652
Insgesamt	83	3 528	1 476	160,0	2 117,8	600 279

2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2010 \*) nach Beschäftigtengrößenklassen  
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz			
	Anzahl	Anzahl	Mill. EUR				EUR	%	Mill. EUR			
20 – 49	63	54	.	.	.	14,6	.	7 599	1,1	4,1	4	.
50 und mehr	20	20	.	.	.	46,3	.	28 819	5,8	28,0	1	.
Insgesamt	83	74	.	.	.	60,9	13,3	17 271	2,9	32,0	5	0,9

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

## Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2010

**IEB** Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX  
Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXX.de

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **15** in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2010

Unternehmensnummer \_\_\_\_\_

Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschließlich ihrer Arge-Anteile.

### A Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2010 **1**

Anzahl

1	Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber/-innen und tätiger Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger .....	350	<input type="text"/>
1.1	darunter: weiblich .....	352	<input type="text"/>
1.2	in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile) .....	<b>15</b> 351	<input type="text"/>

### B Entgelte im Geschäftsjahr 2010 **2**

Volle Euro

1	Entgelte einschließlich Vergütungen für Auszubildende .....	355	<input type="text"/>
---	---	-----	----------------------

### C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer) **3**

#### 1 Jahresbauleistung im Geschäftsjahr 2010 **4**

1.1	Summe der im Geschäftsjahr 2010 <b>abgerechneten Bauleistungen</b> .....	358	<input type="text"/>
1.2	<b>Bestände</b> an angefangenen und noch nicht abgerechneten <b>Bauleistungen</b> , teilmfertigen und fertigen Arbeiten, einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben <b>5</b>		
1.2.1	am Anfang des Geschäftsjahres 2010 .....	359	<input type="text"/>
1.2.2	am Ende des Geschäftsjahres 2010 .....	360	<input type="text"/>
1.3	<b>Selbst erstellte Anlagen</b> (nur Bauleistungen) .....	<b>11</b> 361	<input type="text"/>
1.4	<b>Jahresbauleistung</b> (358 - 359 + 360 + 361) .....	362	<input type="text"/>
1.4.1	darunter: Hochbau .....	363	<input type="text"/>
2	Umsatz aus <b>sonstigen eigenen Erzeugnissen</b> und aus industriellen/ handwerklichen Dienstleistungen einschließlich Umsatz aus Handels- ware und aus sonstigen Tätigkeiten .....	<b>6 7 8</b> 364	<input type="text"/>
2.1	<b>Jahresbauleistung und sonstige Umsätze</b> (362 + 364) .....	365	<input type="text"/>
2.1.1	darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) .....	<b>15</b> 366	<input type="text"/>

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.  
Name und Anschrift

Name der befragenden Behörde  
Anschrift

Unternehmensnummer

Volle Euro

**D Jahresbauleistung im Ausland 9**

1 im Geschäftsjahr 2010 ..... 367

**E Investitionen im Geschäftsjahr 2010 (ohne Umsatzsteuer) 10**

1 **Erworbene und selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke**  
einschließlich Anlagen im Bau, soweit **aktiviert**. Bitte nicht den Bestand an  
Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**

1.1 Grundstücke **mit** Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten  
(einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten  
auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) ..... 369

1.2 Grundstücke **ohne** (eigene) Bauten  
(einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.) ..... 370

1.3 Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie  
Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen (einschließlich Werkzeuge, Gerüste  
und Gerüsteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge) 371

1.4 **Bruttozugänge insgesamt** (369 + 370 + 371) ..... 372

1.4.1 darunter: Selbst erstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Großreparaturen),  
soweit aktiviert ..... 11 373

1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen  
Bauten und zugehörigen Grundstücke ..... 374

1.4.3 Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet  
wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind ..... 375

2 **Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**  
(einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter E 1 gemeldet.  
Bitte hier **keine** Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge ..... 12 378

3 **Investitionen in beschaffte Software** ..... 13 380

**F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen**  
(ohne Umsatzsteuer) 14

1 im Geschäftsjahr 2010 ..... 381

1.1 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten ..... 382

## Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2010

IEB

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

### Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

#### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit **ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.**

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft.

#### Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Unternehmens.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002

(BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

#### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114, 2009 I S. 3850), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 21 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt.

Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

#### Hilfsmerkmale, Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr, Ort und Datum sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Der Fragebogen, auf dem sich diese Hilfsmerkmale befinden, wird mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer. Die WZ 2008-Nummer stellt den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens dar.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift des Unternehmens, die Unternehmensnummer sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu den tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

#### Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit – mit Ausnahme der Fragebogenposition D – nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

#### Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf **Unternehmen** des Bauhauptgewerbes. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten.)

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen.

## Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2010

IEB

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

### Erläuterungen zum Fragebogen

#### 1 A Tätige Personen

Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Direktorinnen, Volontäre, Volontärinnen, Praktikanten, Praktikantinnen und Auszubildende),
- Personen mit Altersteilzeitregelungen.

**Voll als tätige Personen zu zählen sind:**

- Erkrankte, Urlauber/-innen, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter/-innen, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter/-innen, Schlechtwettergeldempfänger/-innen.

**Nicht zu melden sind:**

- Empfänger/-innen von Vorruhestandsgeld,
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr),
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat,
- Strafgefangene.

#### 2 B Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Gesellschafterinnen, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

**Einzubeziehen** sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

#### 3 C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

Die **Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze** setzen sich zusammen aus:

Wert der Jahresbauleistung

- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

**Einzubeziehen sind:**

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

**Nicht einzubeziehen bzw. abzusetzen sind:**

- den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer,
- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren,
- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen.

#### 4 Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr **erbrachten Bauleistungen**, einschließlich der Leistungen aus **eigener** Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von **Fremd- und Nachunternehmern**. Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbst erstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den **steuerbaren baugewerblichen Umsatz**, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Ergänzungserhebung zu melden ist.

#### 5 Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten

Die **Bestände** an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten (einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben) sind, wenn es sich um Leistungen des eigenen Unternehmens handelt, zu Herstellungskosten zu bewerten.

Der Bewertung von **Fremd- und Nachunternehmerleistungen** sind Vertragspreise zugrunde zu legen.

Anzahlungen und Abschlagszahlungen auf diese Bestände sind nicht abzusetzen.

#### **6 Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen**

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer **sonstigen Produktionstätigkeit** des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Geräte-reparaturen für **Dritte**.

**Einzubeziehen** sind auch Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden, sowie Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt).

#### **7 Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

#### **8 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten**

Hierzu zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

#### **9 D Jahresbauleistung im Ausland**

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im **Ausland** erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einzubeziehen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Bei Umrechnungen von fremder Währung in Euro bitten wir den amtlichen Mittelkurs der Frankfurter Börse für das jeweilige Jahr anzuwenden.

Die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung darf **nicht** Bestandteil der unter C 1 angegebenen (inländischen) Jahresbauleistung sein.

#### **10 E Investitionen**

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**.

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sog. Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbst erstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen u. a. immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

#### **11** Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbst erstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Unter Position C 1.3 innerhalb der Jahresbauleistung sollen nur die selbst erstellten Anlagen – soweit sie Bauleistungen sind – ausgewiesen werden; unter Position E wird der Wert aller selbst erstellten Anlagen erfragt, also auch selbst erstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbst erstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

#### **12** Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. **10**).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

**Nicht einzubeziehen** sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

#### **13** Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

#### **14 F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen**

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

## 15 Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, dass die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfasst und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z. T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.

Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

### A Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese – in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag – in die Meldung einzubeziehen.

Beispiel:

Ihr Unternehmen hat eine Belegschaft von 100 Personen, davon sind 20 Personen an Arbeitsgemeinschaften abgestellt. Von der Arbeitsgemeinschaft wurden 30 Personen unmittelbar eingestellt, der Arbeitsgemeinschaftsanteil ihres Unternehmens ist ein Drittel = 10 Personen. Gesamtzahl der tätigen Personen ist =  $100 + 10 = 110$ .

Bei der Darunter-Position „darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig“ sind zu melden  $20 + 10 = 30$  tätige Personen.

### B Entgelte

Hier sind die Entgelte für an Arbeitsgemeinschaften abgestellte tätige Personen mit anzugeben, unabhängig davon ob diese auf der unternehmenseigenen Lohn- und Gehaltsliste oder auf der Lohn- und Gehaltsliste der Arbeitsgemeinschaft stehen. Hinzu kommen noch die Entgelte der tätigen Personen, die von der Arbeitsgemeinschaft unmittelbar eingestellt wurden, jedoch ebenso wie bei der Zahl der tätigen Personen nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

### C Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung. Wurde die Jahresbauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen und beendet haben, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C 1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet haben, so ist der anteilige Wert der Bauleistung der vor dem Berichtsjahr erbracht wurde – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C 1.2.1 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Anfang des Geschäftsjahres“ anzugeben. Der anteilige Gesamtwert dieser Bauleistung ist unter C 1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ mit anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C 1.2.2 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Ende des Geschäftsjahres“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung beim Anfangsbestand an Bauten unter C 1.2.1, bzw. beim Endbestand an Bauten unter C 1.2.2 mitzumelden.

Um Doppelzählungen zu vermeiden, müssen Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften und Ergebnisanteile von Arbeitsgemeinschaften – sofern sie mitverbucht wurden – eliminiert werden (vgl. Baukontenrahmen 1987, Kontengruppe 51).

### E Investitionen

Die Bruttozugänge an aktivierten Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, sind unter E 1.1-E 1.3 in die Meldungen einzubeziehen, allerdings nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

Beispiel:

Von der Arbeitsgemeinschaft, an der Ihr Unternehmen beteiligt war, wurden 60 000 Euro unmittelbar investiert, der Arbeitsgemeinschaftsanteil beträgt ein Drittel, auf Ihr Unternehmen entfallen 20 000 Euro Investitionen.

Entsprechendes gilt für die unmittelbar von den Arbeitsgemeinschaften neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Die Zugänge an gemieteten und gepachteten Sachanlagen sind unter E 2 in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag einzubeziehen.

### F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung  
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes  
und bei Bauträgern 2010**



Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)  
Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX  
Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXX.de

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 11 in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2010

Unternehmensnummer

Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

**A Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2010 1**

Anzahl

1	Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber/-innen und tätiger Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger .....	350	<input type="text"/>
1.1	darunter: weiblich .....	352	<input type="text"/>

**B Entgelte im Geschäftsjahr 2010 2**

Volle Euro

1	Entgelte einschließlich Vergütungen für Auszubildende .....	355	<input type="text"/>
---	---	-----	----------------------

**C Umsatz im Geschäftsjahr 2010 (ohne Umsatzsteuer) 3**

1	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. (einschließlich Materialien) einschließlich Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten .....	4 5 6 368	<input type="text"/>
---	---	-----------	----------------------

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.  
Name und Anschrift

Name der befragenden Behörde  
Anschrift

Unternehmensnummer

## D Investitionen im Geschäftsjahr 2010 (ohne Umsatzsteuer) **7**

### 1 **Erworbene und selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke** einschließlich Anlagen im Bau, soweit **aktiviert**. Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**

		Volle Euro
1.1	Grundstücke <b>mit</b> Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen einschließlich Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) .....	369
1.2	Grundstücke <b>ohne</b> (eigene) Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.) .....	370
1.3	Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Baustellenausstattungen (einschließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge) ...	371
1.4	<b>Bruttozugänge insgesamt</b> (369 + 370 + 371) .....	372
1.4.1	darunter: Selbst erstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Großreparaturen), soweit aktiviert .....	<b>8</b> 373
1.4.2	Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke .....	374
1.4.3	Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind .....	375
2	<b>Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen</b> (einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter D 1 gemeldet. Bitte hier <b>keine</b> Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge ... <b>9</b>	378
3	<b>Investitionen in beschaffte Software</b> .....	<b>10</b> 380

## E Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) **11**

1	<b>im Geschäftsjahr 2010</b> .....	381
1.1	darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten .....	382

## Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern 2010

### Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

#### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit **ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.**

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft.

#### Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Unternehmens.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

#### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114, 2009 I S. 3850), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 21 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt.

Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

#### Hilfsmerkmale, Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr, Ort und Datum sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Der Fragebogen, auf dem sich diese Hilfsmerkmale befinden, wird mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer. Die WZ 2008-Nummer stellt den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens dar.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift des Unternehmens, die Unternehmensnummer sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu den tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

#### Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

#### Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf **Unternehmen** des Ausbaugewerbes (WZ 43.2 und 43.3) sowie Erschließung von Grundstücken, Bauträger (WZ 41.1). Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen.

## Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern 2010

### Erläuterungen zum Fragebogen

#### 1 A Tätige Personen

Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Direktorinnen, Volontäre, Volontärinnen, Praktikanten, Praktikantinnen und Auszubildende),
- Personen mit Altersteilzeitregelungen.

**Voll als tätige Personen zu zählen sind:**

- Erkrankte, Urlauber/-innen, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter/-innen, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter/-innen, Schlechtwettergeldempfänger/-innen.

**Nicht zu melden sind:**

- Empfänger/-innen von Vorruhestandsgeld,
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr),
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat,
- Strafgefangene.

#### 2 B Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Gesellschafterinnen, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

**Einzubeziehen** sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

#### 3 C Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

**Einzubeziehen sind** auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

**Abzusetzen sind** Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren.

Nicht zum Umsatz zählen Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen.

#### 4 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen schließt ein:

- Umsatz aus ausbaugewerblichen Leistungen,
- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen, soweit diese nicht in der eigenen Ausbauleistung abgerechnet wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott u. Ä.).

Bei Erlösen für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. sind die Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe) einzubeziehen.

#### 5 Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

#### 6 Zum Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

## 7 D Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (vgl. 9).

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben.

Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sog. Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbst erstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen u. a. immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

- 8 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbst erstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Zu den selbst erstellten Anlagen gehören auch selbst erstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbst erstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

- 9 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. 7).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

**Nicht einzubeziehen** sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- 10 Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

## 11 E Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott, anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.